



Geh' auf Kurs zum Fisch
dieangelschule.de

OFFIZIELLE PRÜFUNGSFRAGEN
Katalog 2025

EINLEITUNG

Geh' auf Kurs zum Fisch

Angeln erfreut sich in den letzten Jahren wieder einer steigenden Beliebtheit. Und sicherlich ist das Erleben, die Neugier, der Schutz unserer Natur und Umwelt dabei ein mitbestimmender Faktor. Und das tollste, wir können unseren eigenen Fisch, selektiv und nachhaltig aus einem mehr- oder weniger biologisch-intakten Umfeld und ganz regional beziehen.

Doch vor dem ersten Gang mit der Angel an ein Gewässer steht die Fischereischein-ausbildung mit einer entsprechenden anschließenden Prüfung an. Ohne diesen Kenntnisnachweis und einer ordentlichen Schulung sollte niemand Fische fangen ohne über die Details sowie gesetzlicher Bestimmungen bescheid zu wissen.

Dieser Katalog enthält alle möglichen 368 amtlichen Fragen zur Fischereischein-Prüfung nach hamburgischem Fischerei- und Angelgesetz in seiner Fassung aus dem Jahr 2019 (HmbFAnG, Juni 2019) in sechs verschiedenen Themenbereichen.

Die Inhalte sind Eigentum und unterliegen dem Lizenzrecht der zuständigen Oberen Fischereibehörde der Freien und Hansestadt Hamburg und dem Hamburger Anglerverband e.V. als urheberrechtlicher Verfasser. Die Inhalte in Texten und Abbildungen dürfen daher nicht ohne schriftliche Genehmigung weiterverarbeitet oder für andere Zwecke verwendet werden.

Dieser Katalog dient nur der Ausbildung, allgemeiner Orientierung und der Vorbereitung in Rahmen unserer Seminare für zukünftige Anglerinnen und Angler in Hamburg.

Viel Spaß und Petri
wünscht das Team dieangelschule.de

Hamburg 10.2025



dieangelschule.de

Petri

AUSBILDUNGSTHEMEN in unserem Theorie-Unterricht

1. Allgemeine Fischkunde

Evolution der Fische
Ordnung und Stammbäume der Fische
Anatomie der Fische und ihre Bedeutung
Knochen, Haut und Schuppen der Fische
Innere Organe der Fische
Die Sinne der Fische
Fortpflanzung der Fische
Krankheiten und Gefahren für Fische

2. Spezielle Fischkunde

Fischarten (Rundmäuler, Knorpelfische, echte Knochenfische)
Fischordnung und -Familien
Heimische Fischarten
Wanderfische
Brutverhalten
Invasive Arten

3. Gewässerkunde

Wasserkreislauf, Wassereigenschaften, Funktionen des Wassers
Physikalische, biologische und chemische Eigenschaften von Wasser
Geographische und formgebende Eigenschaften von Gewässern
Pflanzen am, im und unter Wasser sowie Uferzonen
Tiere, Amphibien, Reptilien und Vögel an und in Gewässern
Insekten und Organismen an und in Gewässern
Biodiversität und Faktoren

4. Tier-, Natur- und Umweltschutz

Nutzen von Gewässern durch den Menschen
Bedeutung von Gewässern für den Menschen
Biotope und Ökosysteme
Nahrungskette in der Natur
Einfluss des Menschen auf die Gewässer und ihr Umfeld
Bioindikatoren und Gewässeranalysemethoden
Tierschutzgesetz
Rote Listen
Gewässergüteklassen
Natur- und Landschaftsschutzgebiete

5. Gesetzeskunde

Gesetzesgrundlagen zum Schutz der Natur
Bundes- und Landesnaturschutzgesetze
Bundes- und Landesfischereigesetze
Flora-Fauna-Habitate-Richtlinien
Hamburgisches Fischerei- und Angelgesetz
Wasserrahmenrichtlinie
Artenschutz
Entnahmefenster, Schonzeiten und Entnahmemengen

6. Gerätekunde

Entstehungsgeschichte des Angelns
Angeln, Angelteile und Utensilien erklärt
Unterscheidungsmerkmale und Anwendungsbeispiele
Unbedingt notwendige Dinge



SCHONZEITEN / ENTNAHMEFENSTER UND MINDESTMASSE FÜR HAMBURG

Entnahmegröße (sogenannte „Küchenfenster“) und Tagesfangmengen beachten!

FISCHART	JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ	Entnahmegröße in Zentimeter (cm)	Tages- fangzahl
Äsche													-	-
Äsche														
Bachforelle														
Bachforelle														
Meerforelle														
Meerforelle														
Hecht														
Hecht														
Zander														
Zander														
Aal														
Aal														
Barsch														
Barsch														
Karpfen														
Karpfen														
Quappe														
Quappe														
Rapfen														
Rapfen														
Schleie														
Schleie														

Für **Senken** gilt: eine Größe von maximal **1x1 m**. In der Zeit vom 01.01. bis 31.03. sind diese in Hamburg verboten!
Alle Angaben ohne Gewähr. Nach Vorgabe des Hamburgischen Fischerei- und Angelgesetz (HmbFAnG) von 2019.

Allgemeine Fischkunde



1 Welche Flossen dienen dem Vortrieb der Fische?

a
Schwanzflossen

b
Rücken- und Afterflossen

c
Brust- und Bauchflossen

2 Welche Flossen dienen den Fischen beim Schwimmen zur Stabilisation?

a
Schwanzflossen

b
Rücken- und Afterflossen

c
Brust- und Bauchflossen

3 Welche Flossen dienen den Fischen zum genauen Manövrieren?

a
Schwanzflossen

b
Rücken- und Afterflossen

c
Brust- und Bauchflossen

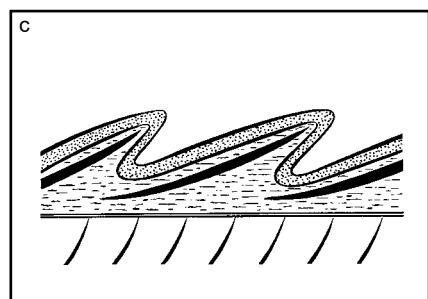
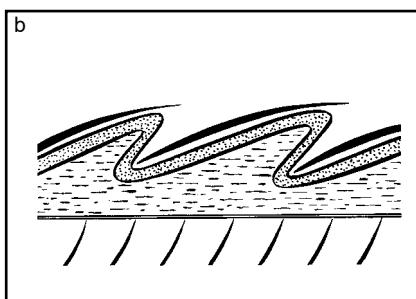
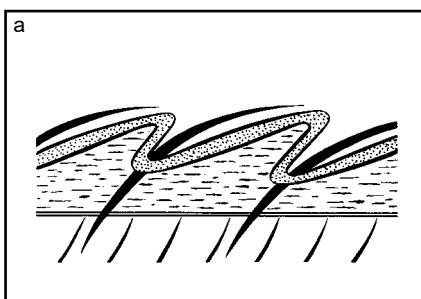
4 Bei welchen Fischen können die Barteln zur Artenbestimmung herangezogen werden?

a
Bei einigen Karpfenartigen (Cypriniden)

b
Bei den Lachsartigen (Salmoniden)

c
Bei allen Barschartigen

5 In welcher Abbildung ist der Sitz der Fischschuppen korrekt dargestellt?



6 Was kann anhand der Schuppen eines Fisches bestimmt werden?

a Das Alter

b Das Geschlecht

c Das Gewicht

7 Welcher Fisch hat keine Schuppen?

a Wels

b Aal

c Rutte (Quappe)

8 Welche Fische haben Schlundzähne?

a Karpfenartige

b Lachsartige

c Barschartige

9 Wie passen Fische ihre Körperfärbung der Umgebung an?

a Durch Hormone

b Über Auge, Gehirn und Nerven

c Durch die Wassertemperatur

10 Welche Organe befinden sich im Schädel der Fische?

a Das Vor-, Mittel- und Nachhirn

b Der Ferntastsinn und die Gallenblase

c Das Herz und die Niere



11 Wo befindet sich der Ferntastsinn bei den Fischen?

a
In den Augen

b
Auf den Barteln

c
An beiden Körperseiten
des Fisches

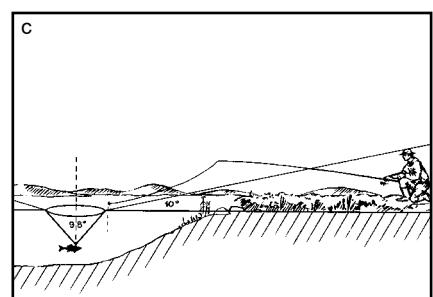
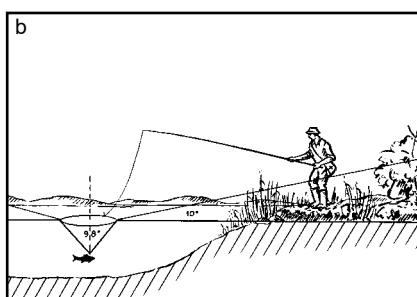
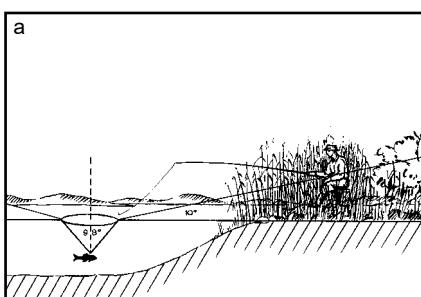
12 Wo liegen bei den Fischen die meisten Geschmacksknospen?

a
Am Kopf, an den Lippen
und Barteln

b
An den Brust- und
Bauchflossen

c
Auf den Schuppen

13 In welcher Abbildung kann der Fisch den Angler erkennen?



14 Wie muss der Fisch betäubt werden?

a
Durch einen kräftigen
Schlag auf das Nachhirn
(Kopfschlag)

b
Durch einen Herzstich

c
Durch Durchtrennen der
Wirbelsäule

15 Wie ist der Geschmackssinn der Fische ausgebildet?

a
Schlecht

b
Gar nicht

c
Sehr gut



16 An welcher Stelle des Fischschädels befindet sich das Nachhirn?

a
Zwischen dem hinteren Augenrand und dem Schädelende

b
Über den Nasengruben

c
Unter dem ersten Rückenwirbel

17 Wie gut können Fische sehen?

a
Sie sind normalsichtig und sehen schlecht im Dunkeln

b
Sie sind weitsichtig und sehen schlecht im Dunkeln

c
Sie sind kurzsichtig und sehen gut im Dunkeln sowie im Hellen

18 Wo befinden sich bei den Fischen die Geschmacksknospen?

a
Nur auf der Schwanzflosse

b
Nur auf der Zunge

c
Auf dem ganzen Körper

19 Wozu dient die Schleimschicht bei Fischen?

a
Sie ist ein Schutz gegen äußere Einflüsse und vermindert den Reibungswiderstand

b
Sie sorgt für eine prächtige Färbung des Fisches

c
Sie sorgt für einen guten Halt der Schuppen

20 Welche Geräusche können Fische im Normalfall nicht wahrnehmen?

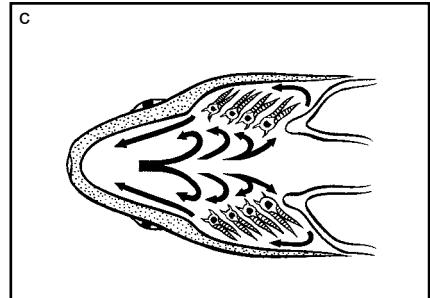
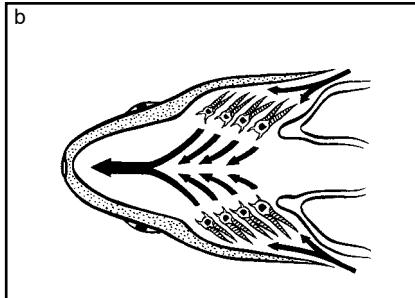
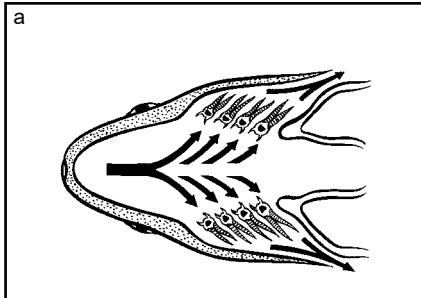
a
Trampeln im Boot

b
Gespräche am Ufer

c
Schlittschuhlaufen auf dem Eis



21 In welcher Abbildung ist die Atmung der Fische korrekt dargestellt?



22 Welcher der aufgeführten Fische hat das höchste Sauerstoffbedürfnis?

a
Karausche

b
Zander

c
Bachforelle

23 Welcher Fisch hat für den Menschen besonders schleimhautreizendes Blut?

a
Barbe

b
Kaulbarsch

c
Wels

24 Welcher Fisch hat für den Menschen besonders schleimhautreizendes Blut?

a
Barbe

b
Rotfeder

c
Aal

25 Das Blut welches Fisches darf nicht mit offenen Wunden in Kontakt kommen?

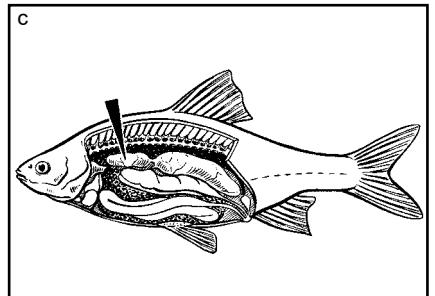
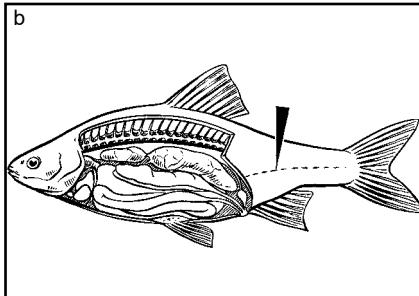
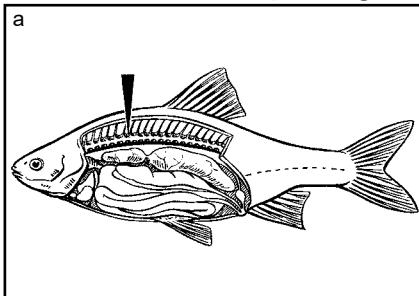
a
Petermännchen

b
Aal

c
Zander



26 In welcher Abbildung zeigt der Pfeil auf Hauptnervenstrang und Hauptblutgefäße?



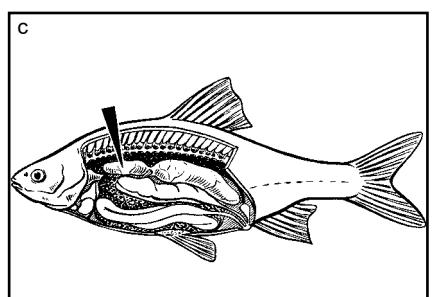
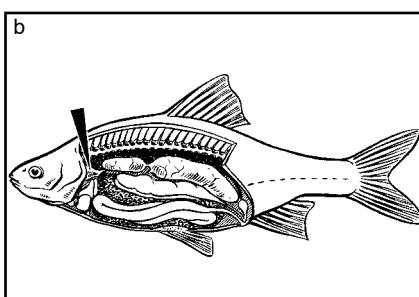
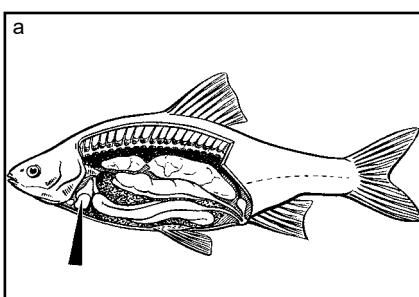
27 Mit welchem Organ atmen die Fische?

a Herz

b Niere

c Kiemen

28 Welche Abbildung zeigt den Sitz des Fischherzens richtig?



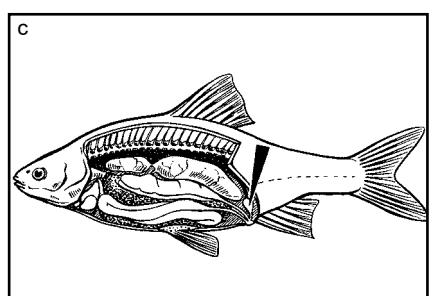
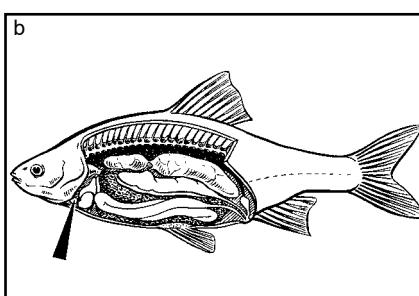
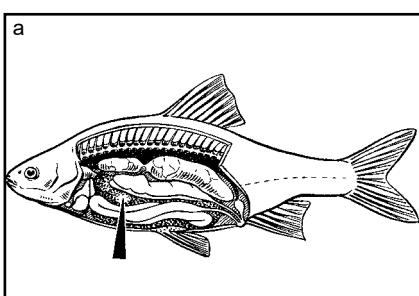
29 Welche karpfenartigen Fische (Cypriniden) verhalten sich im Alter räuberisch?

a Döbel, Rapfen

b Gründling, Moderlieschen

c Rotfeder, Schleie

30 Welche Abbildung zeigt den Sitz der Galle richtig?



31 Welche Aussage ist richtig? Karpfen haben

a

... keine Fettflosse
und eine einteilige
Schwimmblase

b

... eine Fettflosse
und keine
Schwimmblase

c

... keine Fettflosse
und eine zweiteilige
Schwimmblase

32 Bei welchen Fischen dauert die natürliche Entwicklung
des Laichs am längsten?

a

Bei den Herbst- und
Winterlaichern

b

Bei den
Frühjahrslaichern

c

Bei den
Sommerlaichern

33 Was ist ein Milchner?

a

Ein Jungfisch

b

Ein weiblicher Fisch

c

Ein männlicher Fisch

34 Was ist ein Rogner?

a

Ein Jungfisch

b

Ein weiblicher Fisch

c

Ein männlicher Fisch

35 Welche Fischart wandert zum Laichen vom Meer ins Süßwasser?

a

Lachs

b

Aal

c

Bachforelle



36 Welche Fischart wandert zum Laichen vom Süßwasser ins Meer?

a
Lachs

b
Aal

c
Bachforelle

37 Welcher Fisch laicht im Herbst und Winter?

a
Rutte (Quappe)

b
Hecht

c
Brassen

38 Welcher Fisch laicht im Frühjahr?

a
Rutte (Quappe)

b
Hecht

c
Brassen

39 Welcher Fisch laicht im Sommer?

a
Rutte (Quappe)

b
Hecht

c
Brassen

40 Was bezeichnet man als Laichausschlag?

a
Harte, weißlich-körnige Gebilde auf der Hautoberfläche

b
Eine beim Laichen zugezogene Hautverletzung

c
Ein Kennzeichen für den abgelaichten Fisch



41 Welche der aufgeführten Fische sind Kieslaicher?

a

Salmoniden, Nase,
Barbe

b

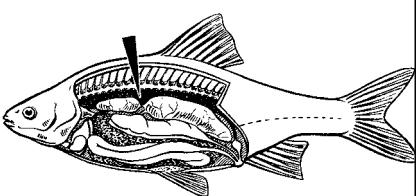
Hecht, Zander, Barsch,
Brassen (Blei)

c

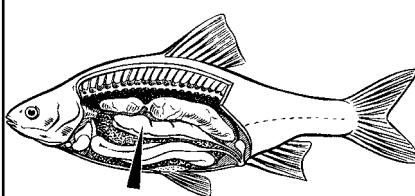
Karpfen, Schleie,
Karausche, Rotauge

42 In welcher Abbildung zeigt der Pfeil auf die Lage der Niere?

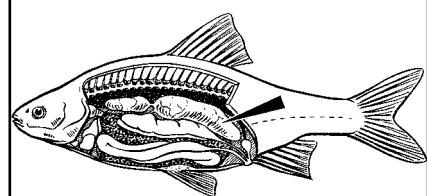
a



b



c



43 Was sind Fischegel?

a

Darmschmarotzer

b

Blutsaugende
Außenparasiten

c

Auf den Kiemen
schmarotzende
Kleinkrebse

44 Welche Reaktion des Fisches lässt auf eine Erkrankung schließen?

a

Starkes Wühlen
im Schlamm

b

Besonders aktive
Nahrungssuche

c

Verminderter
Fluchtreflex

45 Welche der aufgeführten Fische heften ihren Laich hauptsächlich an Kraut und Gestrüpp?

a

Brassen (Bleie),
Schleie, Zander und
Barsche

b

Forellen, Lachse
und Saiblinge

c

Barben, Äschen und
Rutten (Quappen)



46 In welcher Aufstellung ist die Anzahl der Barteln bei den Fischen richtig angegeben?

a
Schleie -1,
Rutte (Quappe) -4,
Karpfen -6, Wels -2,
Barbe -2, Gründling -4

b
Schleie -2,
Rutte (Quappe) -1,
Karpfen -4, Wels -6,
Barbe -4, Gründling -2

c
Schleie -2,
Rutte (Quappe) -6,
Karpfen -4, Wels -4,
Barbe -2, Gründling -2

47 Wo laicht die Forelle?

a
Am Kraut

b
Im Freiwasser

c
Auf Kiesbänken

48 Wo liegen die Laichplätze der Meerforelle?

a
Im Salzwasser

b
Im Brackwasser

c
Im Süßwasser

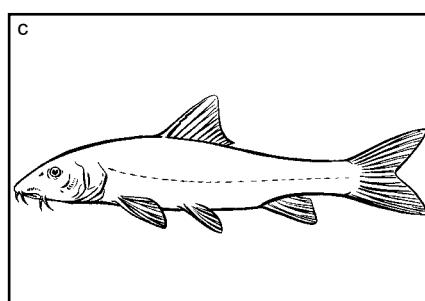
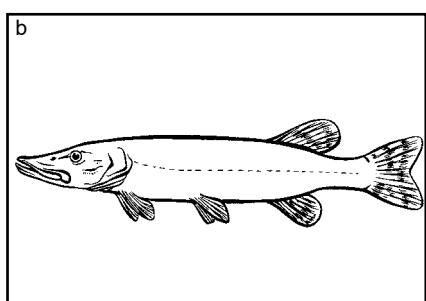
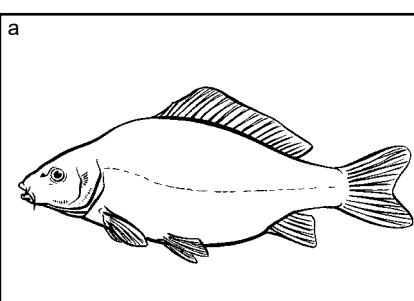
49 Welcher Fisch wandert zur Laichzeit vom Meer in die Flüsse und hat einen typischen Gurkengeruch?

a
Hering

b
Stint

c
Aal

50 Welcher der abgebildeten Fische hat bezahnte Kiefer?



51 Was sind Blankaale?

a

Hell gefärbte Aale mit breiter Maulspalte

b

Aale, die in das Süßwasser aufsteigen

c

Aale, die zum Laichen abwandern

52 Welchem der aufgeführten Fische fehlen die Bauchflossen?

a

Barbe

b

Hecht

c

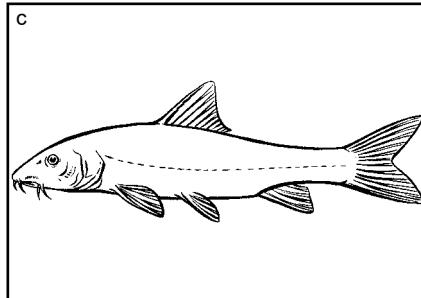
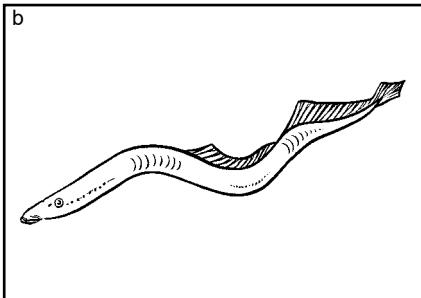
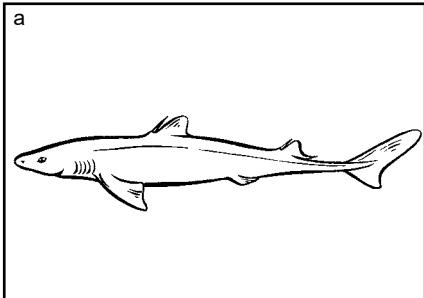
Aal



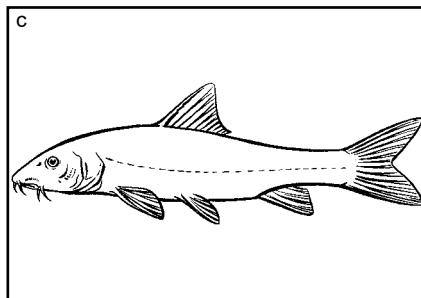
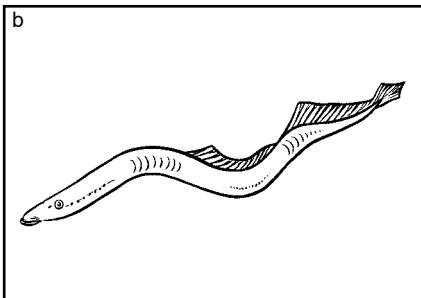
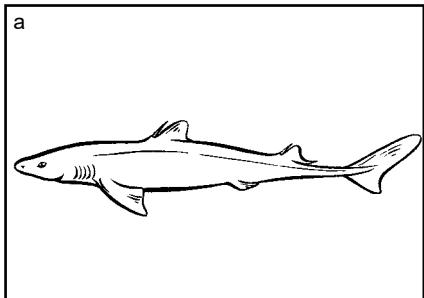
Spezielle Fischkunde



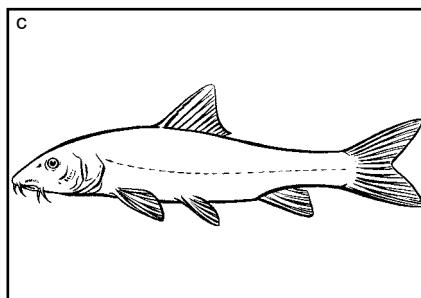
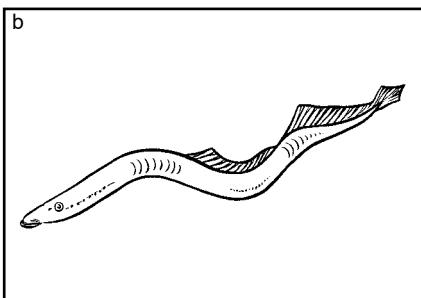
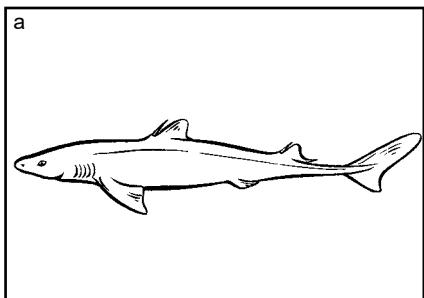
53 Welche Abbildung zeigt einen Rundmäuler?



54 Welche Abbildung zeigt einen Knorpelfisch?



55 Welche Abbildung zeigt einen Knochenfisch?



56 Welche Körperform kennzeichnet die Forelle?

a

Spindel- oder
torpedoförmig

b

Hochrückig

c

Pfeilförmig

57 Welche Körperform kennzeichnet den Hecht?

a

Spindel- oder
torpedoförmig

b

Hochrückig

c

Pfeilförmig



58 Welche Körperform kennzeichnet den Brassen?

a
Spindel- oder torpedoförmig

b
Hochrückig

c
Pfeilförmig

59 Was ist ein Laichhaken?

a
Ein spezieller Angelhaken für die Laichzeit

b
Eine hakenartige Ausbildung des Unterkiefers beim Milchner großmäuliger Salmoniden

c
Ein Gaff zum Landen großer Fische

60 Welcher Fisch hat ein oberständiges Maul?

a
Rotauge

b
Barbe

c
Rapfen

61 Welcher Fisch hat ein unterständiges Maul?

a
Rotauge

b
Barbe

c
Rapfen

62 Welcher Fisch hat ein endständiges Maul?

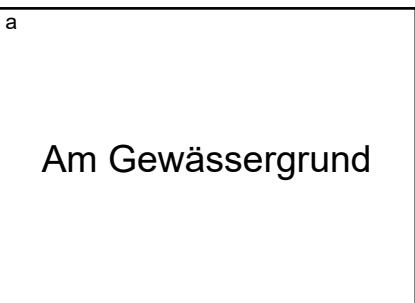
a
Rotauge

b
Barbe

c
Rapfen



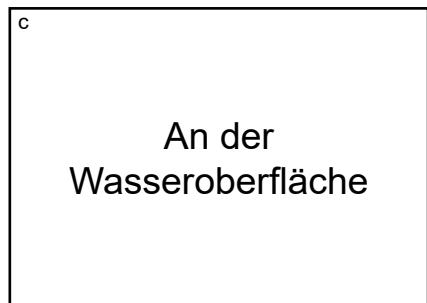
63 Wo suchen Fische mit oberständigem Maul vorzugsweise ihre Nahrung?



Am Gewässergrund



Im Mittelwasser



An der
Wasseroberfläche

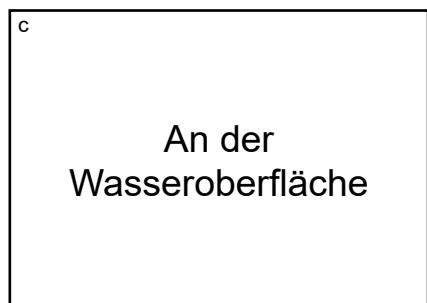
64 Wo suchen Fische mit unterständigem Maul vorzugsweise ihre Nahrung?



Am Gewässergrund

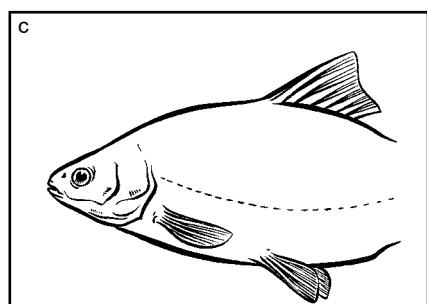
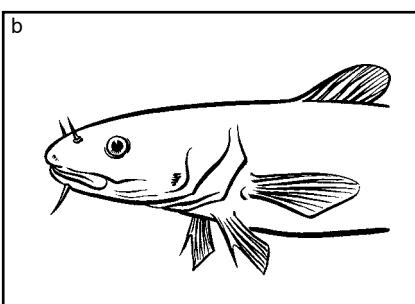
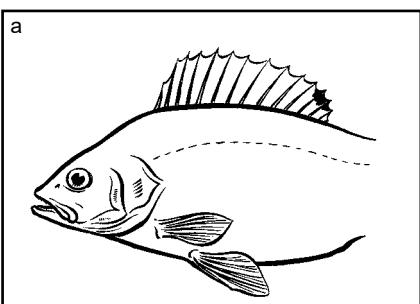


Im Mittelwasser

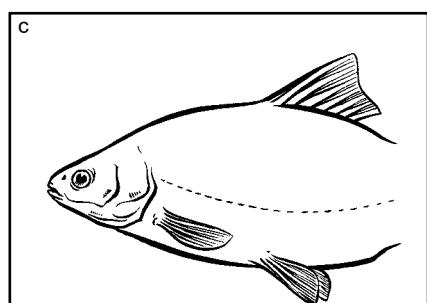
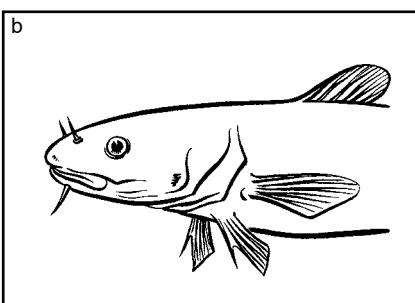
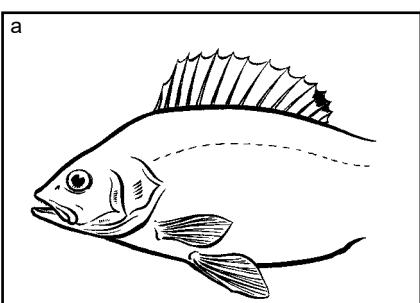


An der
Wasseroberfläche

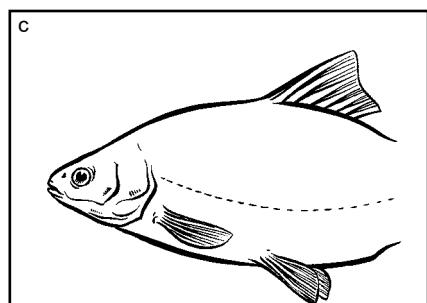
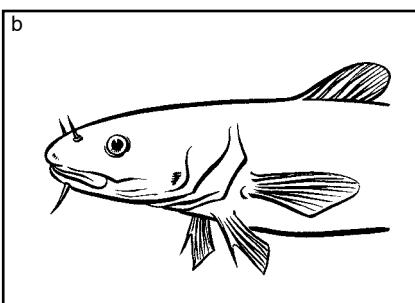
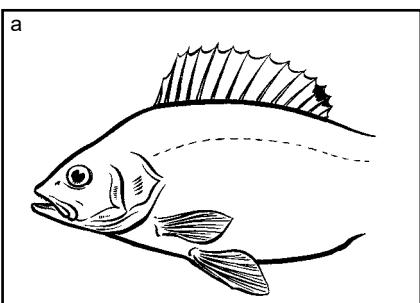
65 Welche Abbildung zeigt brustständige Bauchflossen?



66 Welche Abbildung zeigt kehlständige Bauchflossen?



67 Welche Abbildung zeigt bauchständige Bauchflossen?



68 Bei welcher Fischart sind die Stachelstrahlen der Rückenflosse nicht mit Flossen haut verbunden?

a
Beim Stichling

b
Beim Zander

c
Beim Kaulbarsch

69 Welcher der aufgeführten Fische besitzt vier Barteln?

a
Karpfen

b
Schleie

c
Wels

70 Welcher Fisch hat Kammschuppen?

a
Barsch

b
Spiegelkarpfen

c
Aal

71 Welcher Fisch hat Rundschuppen?

a
Barsch

b
Wels

c
Spiegelkarpfen

72 Welche Fischart hat keine Zwischenmuskelgräten?

a
Aal

b
Brassen

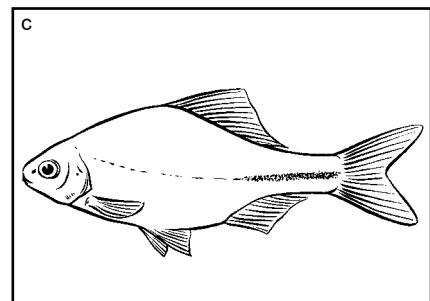
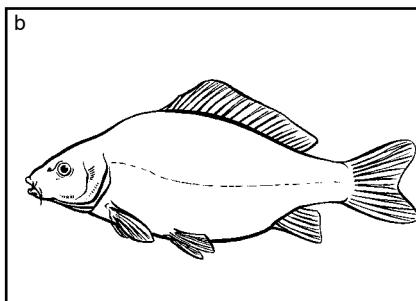
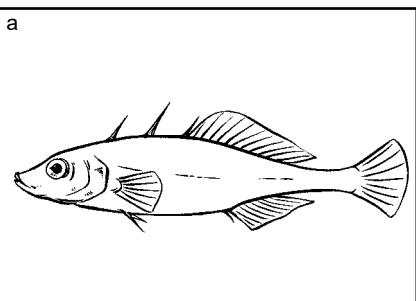
c
Hecht



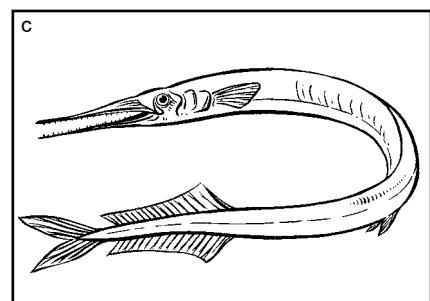
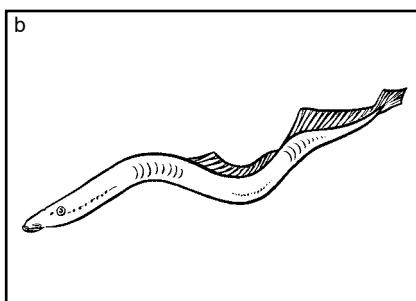
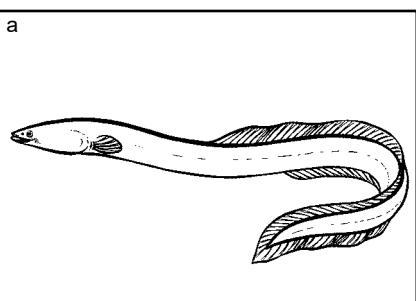
73 Welche Fische haben keinen Magen?



74 Welcher der abgebildeten Fische legt seine Eier in selbstgebaute Nester?



75 Welche Abbildung zeigt ein Neunauge?



76 Welche Aussage ist für das Neunauge richtig?

a

Es hat 1 Nasenloch und auf jeder Seite 1 Auge und 7 Kiemenöffnungen

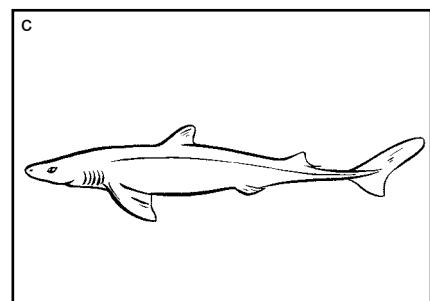
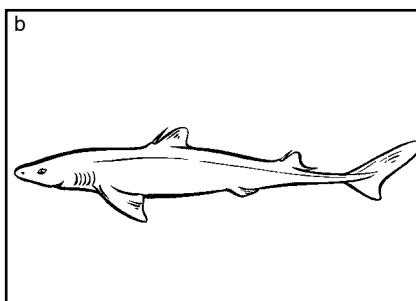
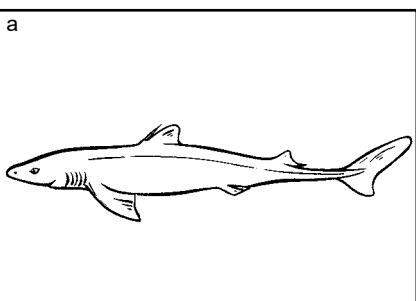
b

Es hat an jeder Seite 9 Augen

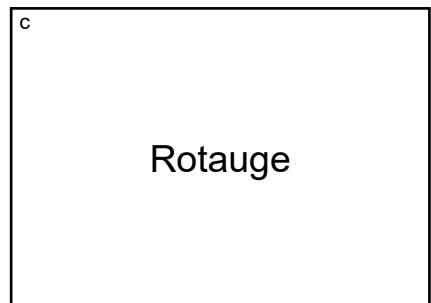
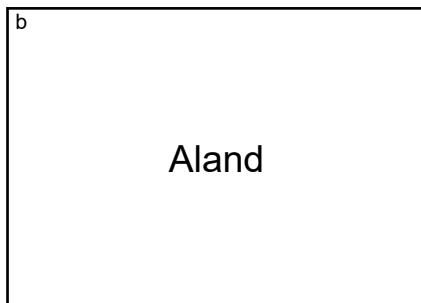
c

Es hat an jeder Seite 1 Auge und 8 Kiemenöffnungen

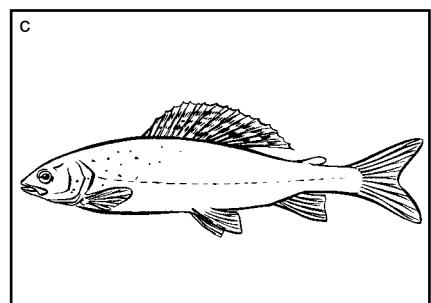
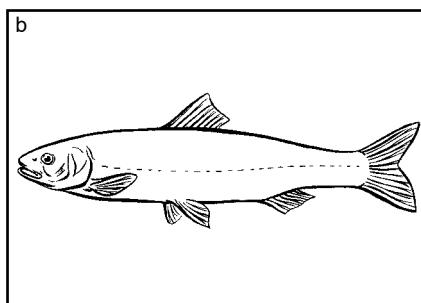
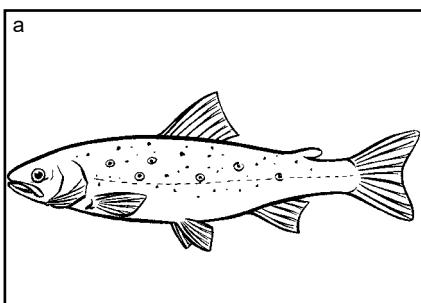
77 Welche ist die korrekte Abbildung eines Dornhais?



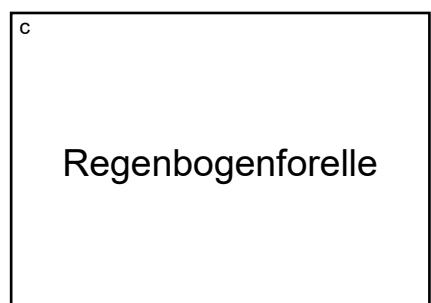
78 Welcher Fisch hat keine sichtbare Seitenlinie?



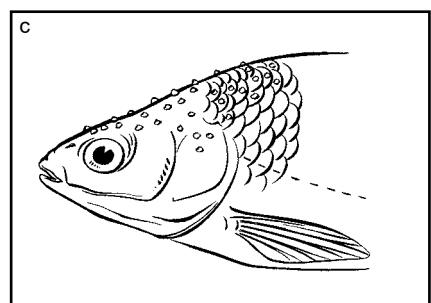
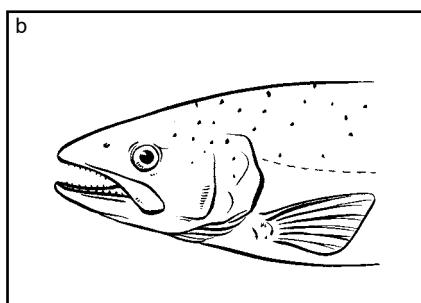
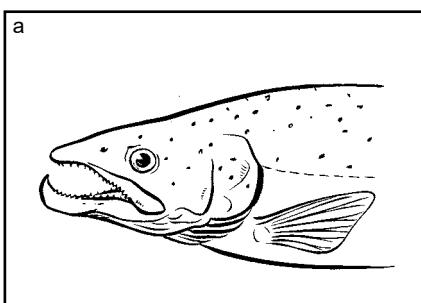
79 Welche der folgenden Abbildungen zeigt keinen Salmoniden?



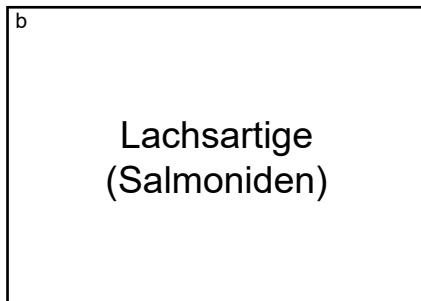
80 Welche der aufgeführten Fischarten wurde bei uns eingeführt?



81 Welche Abbildung zeigt den Kopf eines Salmonidenmilchners?



82 Welche Fischfamilie bevorzugt klares, kühles und sauerstoffreiches Wasser?



83 Welcher lachsartige Fisch besitzt die größte Rückenflosse?

a
Männliche Äsche

b
Männliche Bachforelle

c
Männliche Regenbogenforelle

84 Woran erkennt man den Äschenmilchhner?

a
An den lang ausgezogenen Bauchflossen

b
An der lang ausgezogenen Afterflosse

c
An der lang ausgezogenen Rückenflosse

85 Wo laichen Hechte vorzugsweise?

a
In Uferzonen und auf überschwemmten Wiesen

b
Auf kiesigem Grund

c
Im Freiwasser

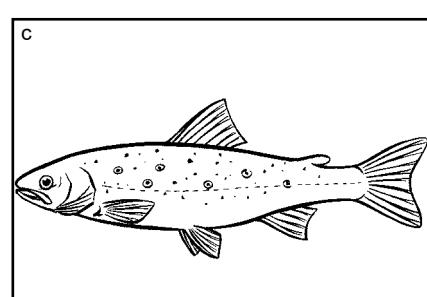
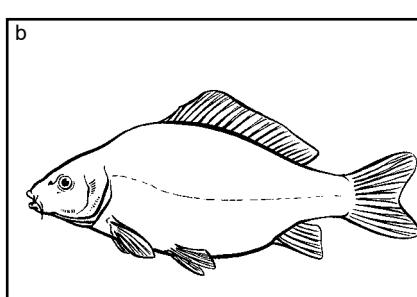
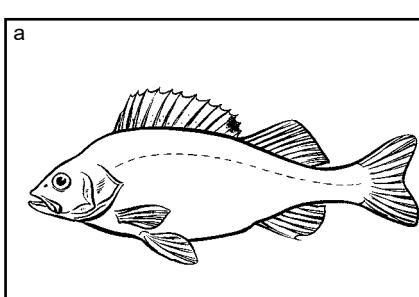
86 Welche Aussage ist richtig? Der Hecht ist ein

a
Herbst- und Winterlaicher

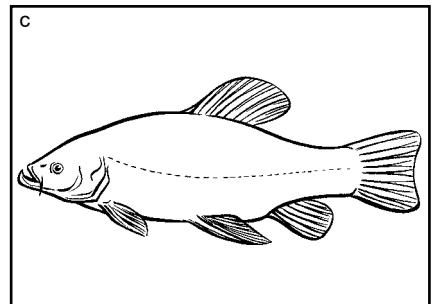
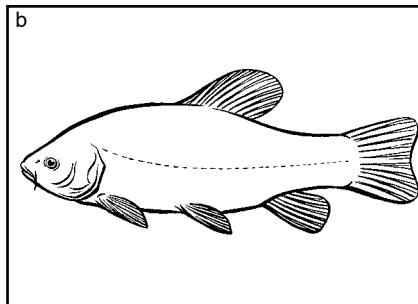
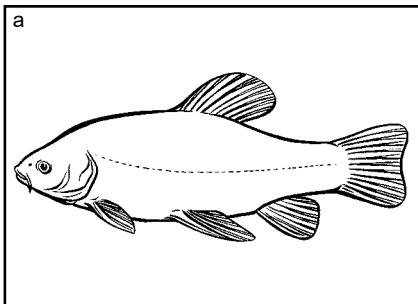
b
Sommerlaicher

c
Frühjahrslaicher

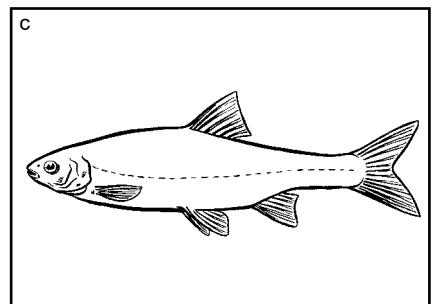
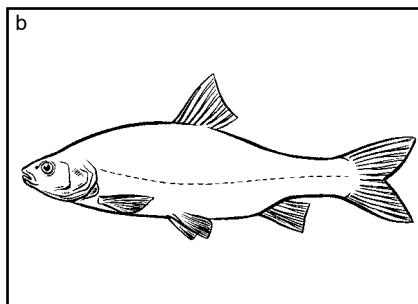
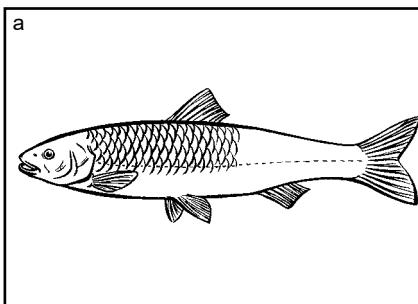
87 Welcher der abgebildeten Fische hat Schlundzähne?



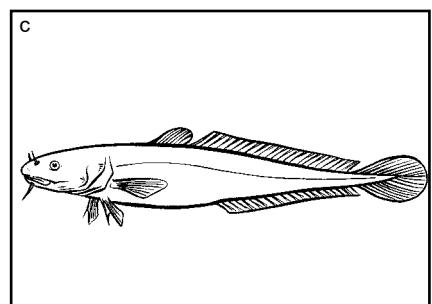
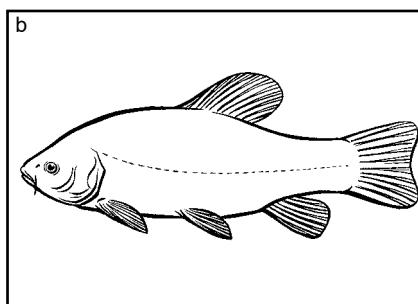
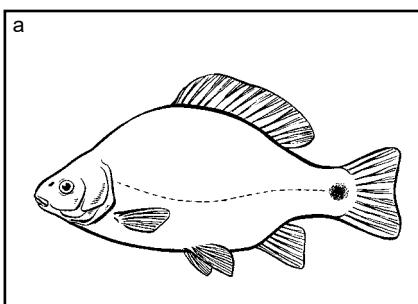
88 Welche Abbildung zeigt einen Milchner der Schleie?



89 Welche Abbildung zeigt einen Döbel?



90 Welche Abbildung zeigt eine Schleie?



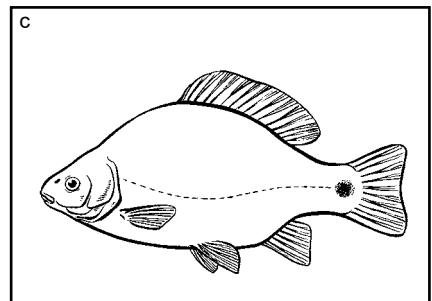
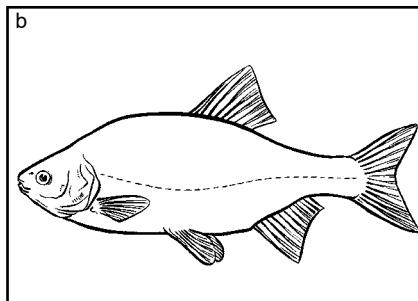
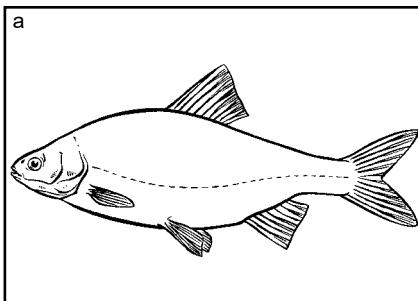
91 Welcher der aufgeführten Fische hat keine Barteln?

a
Barbe

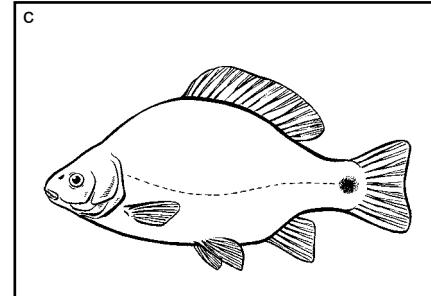
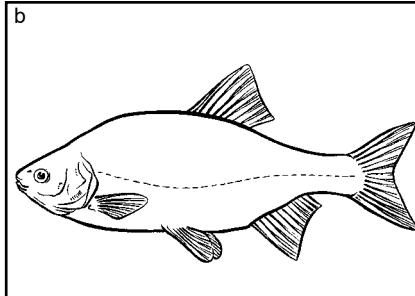
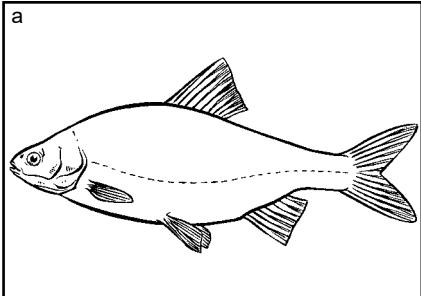
b
Nase

c
Rutte (Quappe)

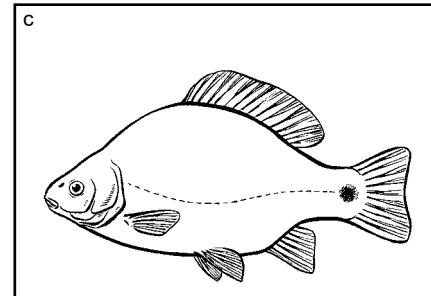
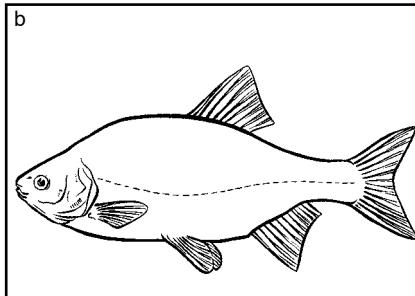
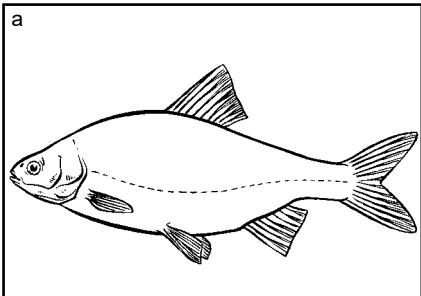
92 Welche Abbildung zeigt ein Rotauge?



93 Welche Abbildung zeigt eine Rotfeder?



94 Welche Abbildung zeigt eine Karausche?



95 Welche Merkmale zieht man bei den Karpfenartigen (Cypriniden) zur Artenbestimmung heran?

a

Anzahl und Stellung der Schlundzähne

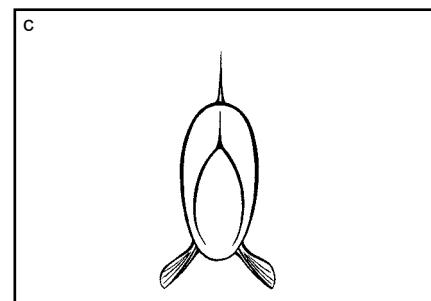
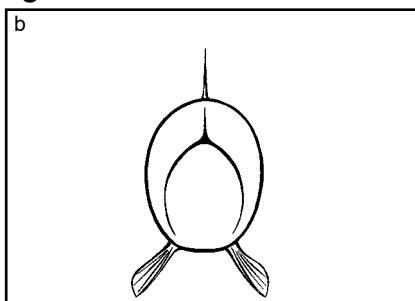
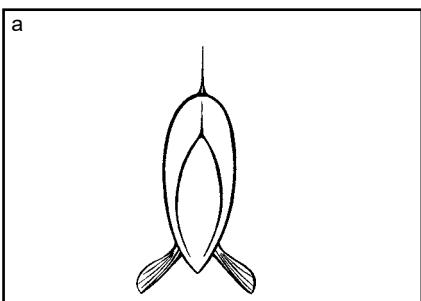
b

Bezahnung der Kiefer

c

Schuppenreihen an der Fettflosse

96 Welcher Körperquerschnitt auf Höhe der Bauchflossen kann der Rotfeder zugeordnet werden?



97 Bei welcher Fischart ist der Rogen nicht genießbar?

a

Barbe

b

Wels

c

Rutte (Quappe)



98 Welche Körperform hat der Güster?

a
Pfeilförmig

b
Torpedoförmig

c
Hochrückig, seitlich
abgeplattet

99 Wodurch unterscheidet sich der Schuppenkarpfen von der Karausche?

a
Schuppenkarpfen
4 Barteln,
Karausche
1 Bartel

b
Schuppenkarpfen
4 Barteln,
Karausche
keine Barteln

c
Schuppenkarpfen
4 Barteln,
Karausche
2 Barteln

100 Welcher der aufgeführten Fische kann sein Maul wie einen Rüssel vorstülpen?

a
Hecht

b
Barsch

c
Brassen (Blei)

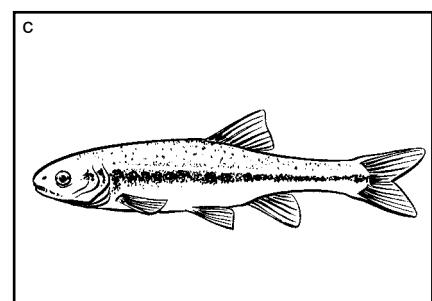
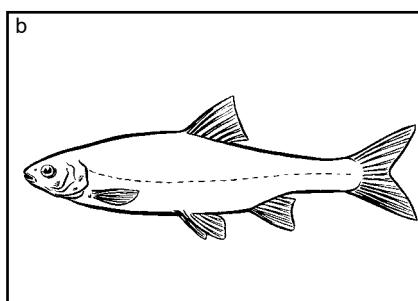
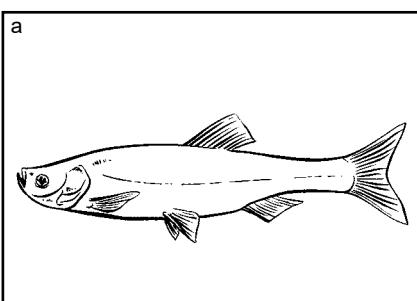
101 Welcher Fisch hat keine Barteln?

a
Wildkarpfen

b
Graskarpfen

c
Spiegelkarpfen

102 Welche Abbildung zeigt ein Moderlieschen?



103 Welcher Fisch lebt vorwiegend räuberisch?

a
Graskarpfen

b
Rotfeder

c
Rapfen

104 Was zeichnet den Bitterling aus?

a
Er legt seine Eier in Muscheln ab

b
Auf den Kiemen der Bitterlinge leben mit Vorliebe Muschellarven als Parasiten

c
Wegen seines bitteren Geschmacks wird er von keinem Raubfisch gefressen

105 Welcher in unseren Gewässern vorkommende Fisch hat die meisten Barteln?

a
Wels

b
Barbe

c
Schlammpeitzger

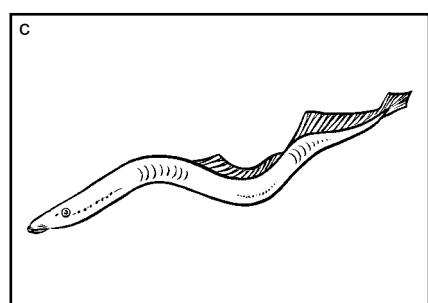
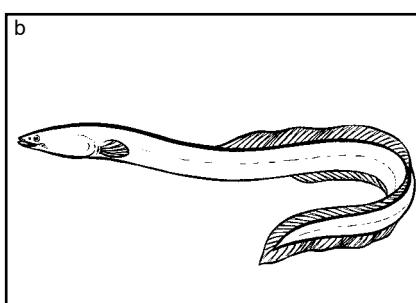
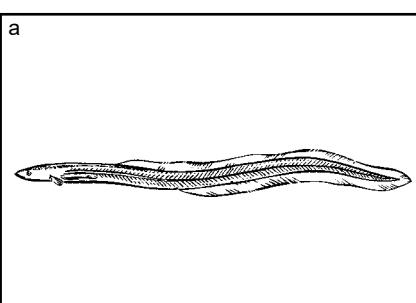
106 Wodurch unterscheidet sich der Wels vom Zwergwels?

a
Durch eine Fettflosse und sechs gleichlange Barteln

b
Durch das Fehlen von Barteln und durch einen langen Rücken- und Afterflossensaum

c
Durch vier kürzere Barteln am Unterkiefer und zwei sehr lange am Oberkiefer

107 Welche Abbildung zeigt einen Glasaaal?



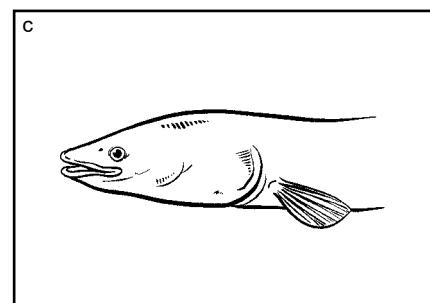
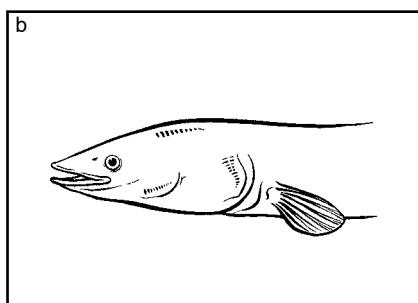
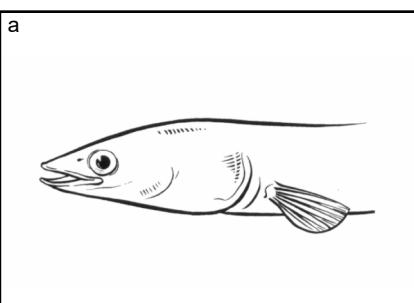
108 Welche Merkmale weist der aus dem Süßwasser abwandernde Aal auf?

a
Hoher Fettgehalt, kleine Augen, wesentlich vergrößerte Flossen

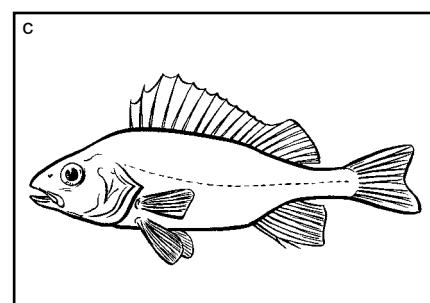
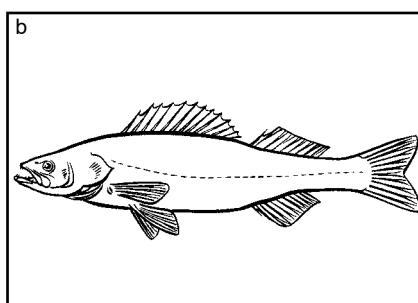
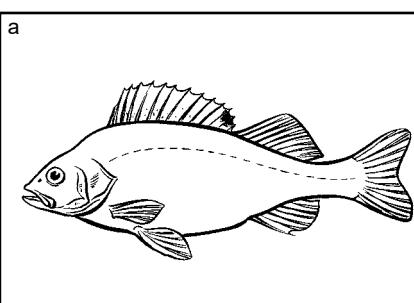
b
Gelbfärbung von Bauch und Seiten

c
Rücken dunkel, Bauch silberglänzend, eingezogener After, erweiterte Augen, hoher Fettgehalt

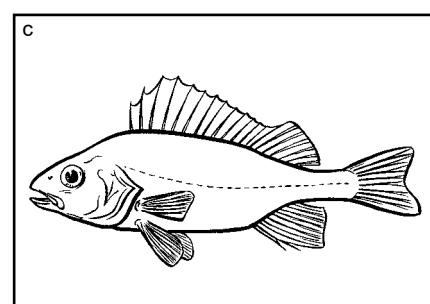
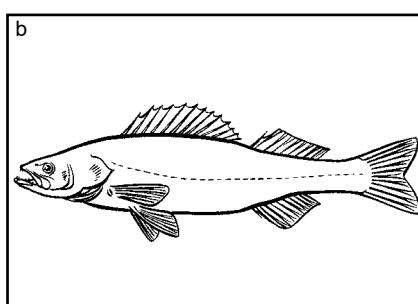
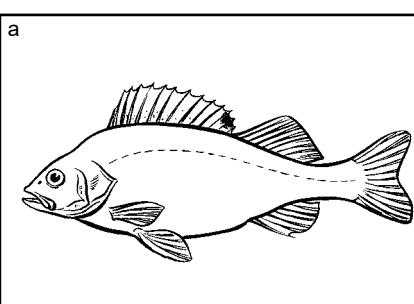
109 Welches Bild zeigt einen abwandernden Aal?



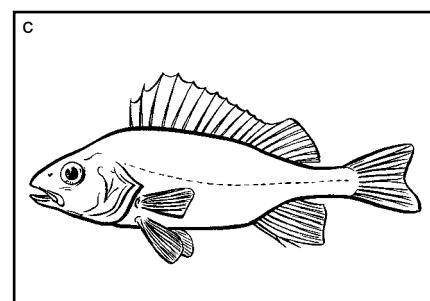
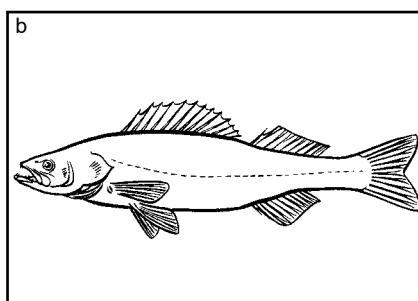
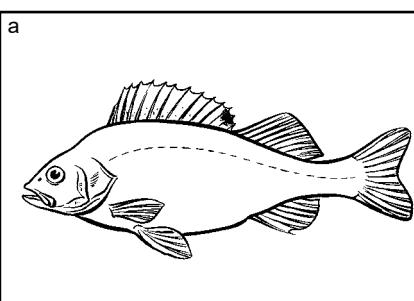
110 Welches Bild zeigt einen Zander?



111 Welches Bild zeigt einen Flussbarsch?



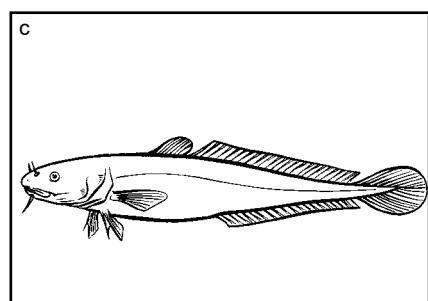
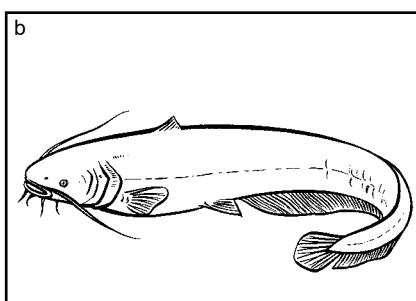
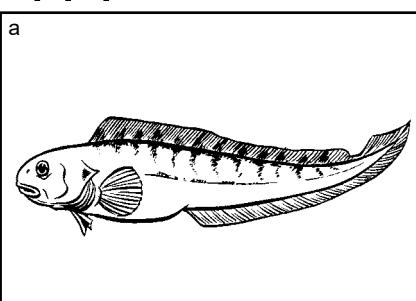
112 Welches Bild zeigt einen Kaulbarsch?



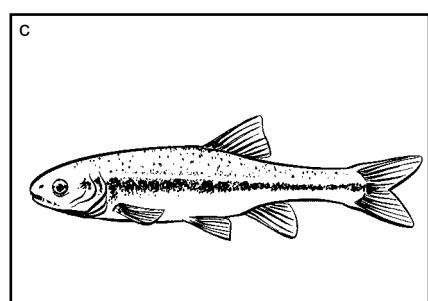
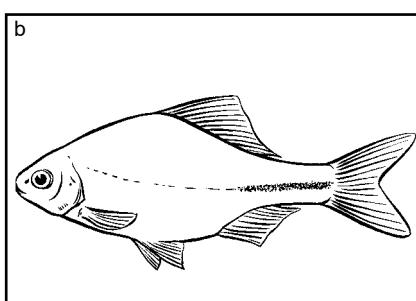
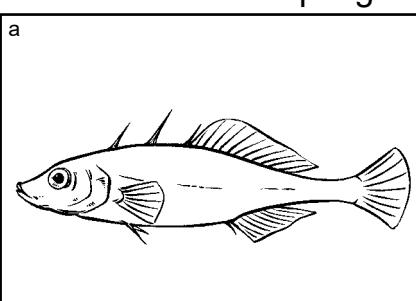
113 Welcher Fisch hat Giftstacheln in der Rückenflosse und an den Kiemendeckeln?



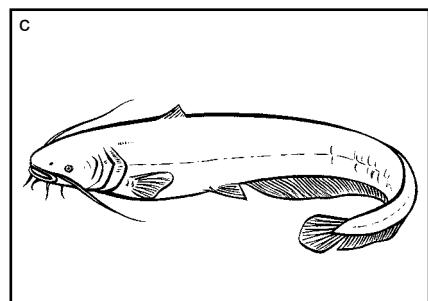
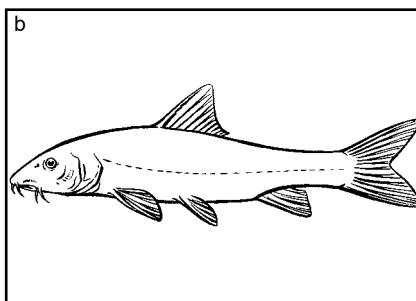
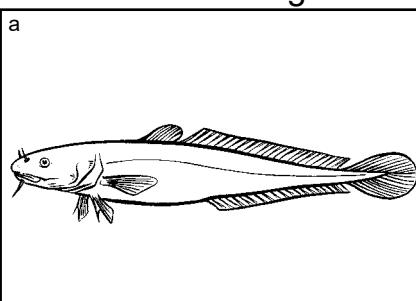
114 Welcher der abgebildeten Fische ist lebendgebärend?



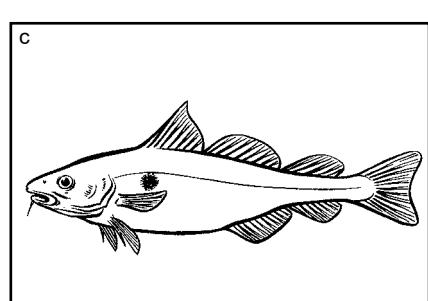
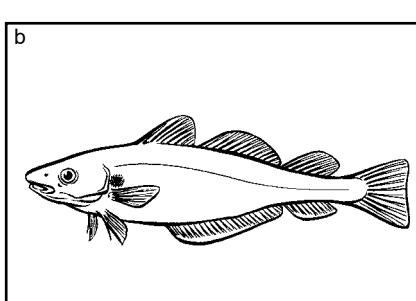
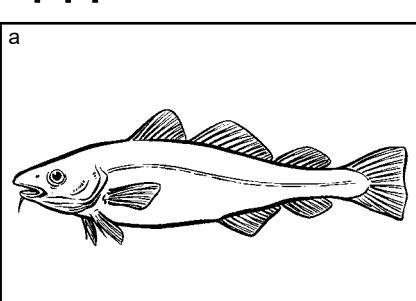
115 Bei welchem der abgebildeten Fische betreibt das Männchen aktive Brutpflege?



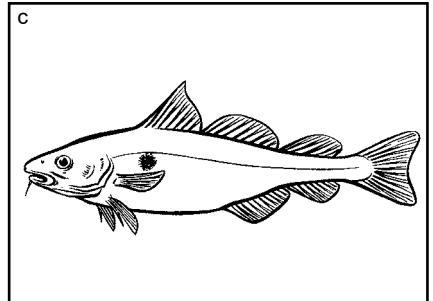
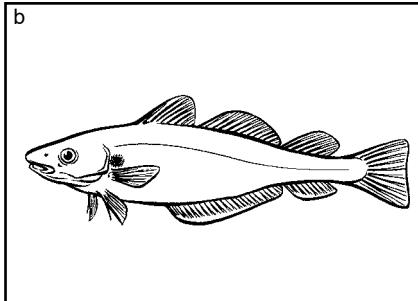
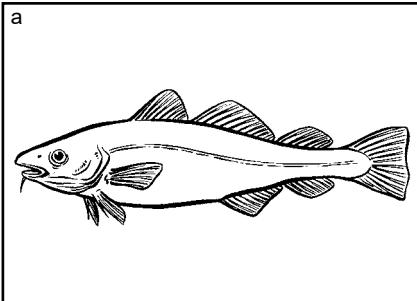
116 Welche Abbildung zeigt den einzigen einheimischen, dorschartigen Süßwasserfisch?



117 Welche Abbildung zeigt einen Schellfisch?



118 Welche Abbildung zeigt einen Dorsch?



119 Welcher Fisch hat kehlständige Bauchflossen?

a
Rutte (Quappe)

b
Barsch

c
Aal

120 Welcher Fisch hat nur eine Bartel an der Unterlippe?

a
Wels

b
Rutte (Quappe)

c
Barbe

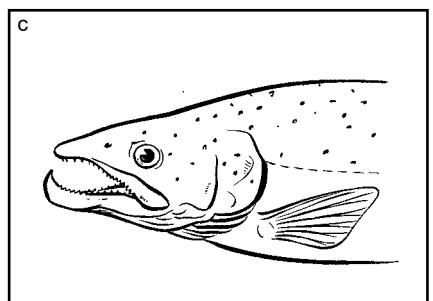
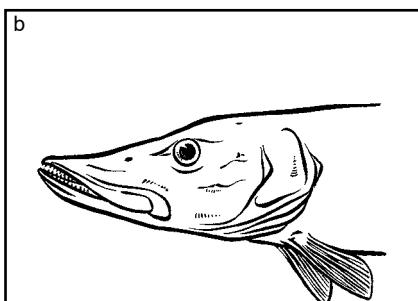
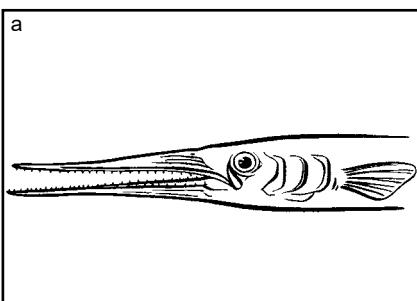
121 Welche der aufgeführten Fische gehören zu den Dorschartigen?

a
Makrele, Hornhecht,
Aalmutter

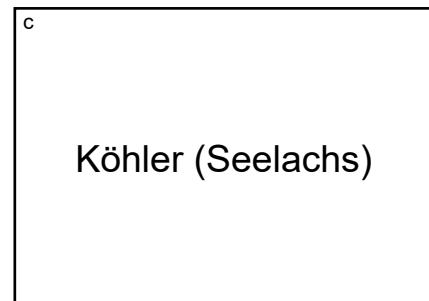
b
Steinbutt, Scholle,
Flunder

c
Köhler, Wittling,
Schellfisch

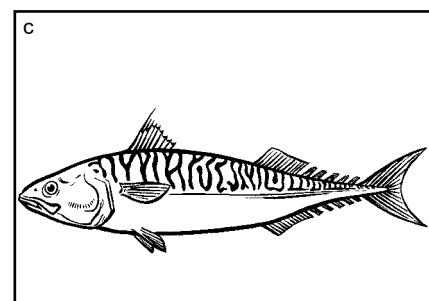
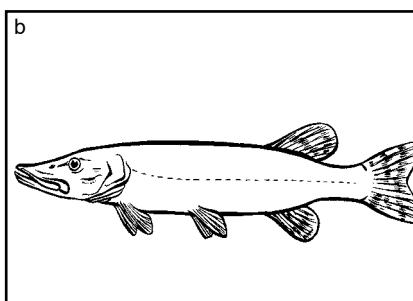
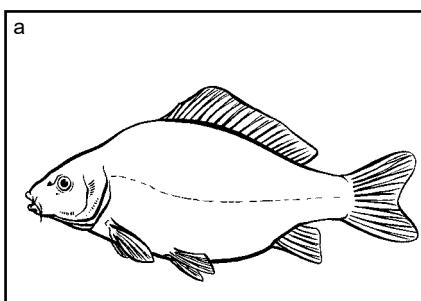
122 Welche Abbildung zeigt einen Hornhecht?



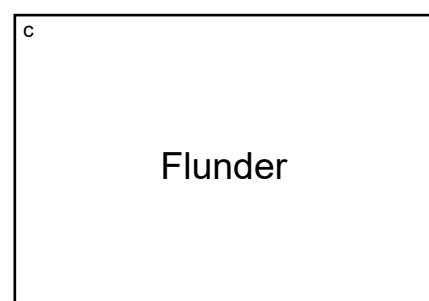
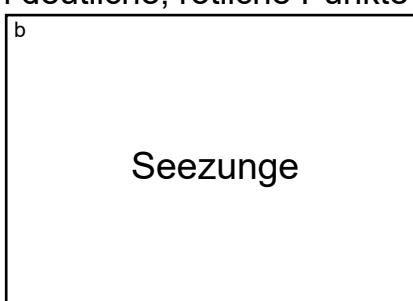
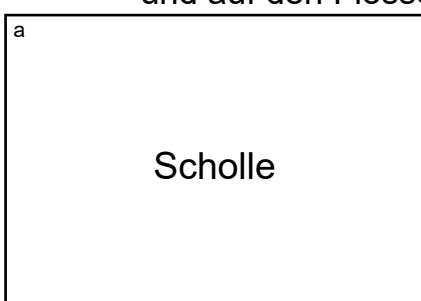
123 Welche Fischart hat grüne Gräten?



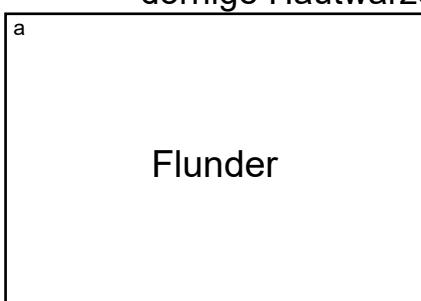
124 Welcher der abgebildeten Fische hat keine Schwimmblase?



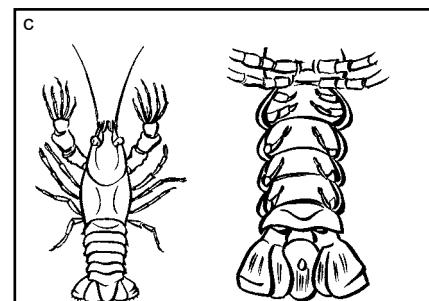
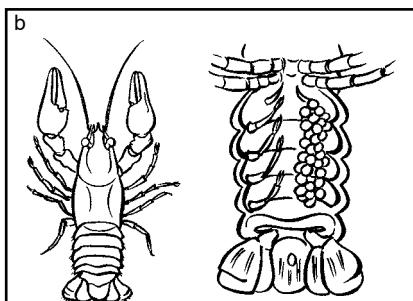
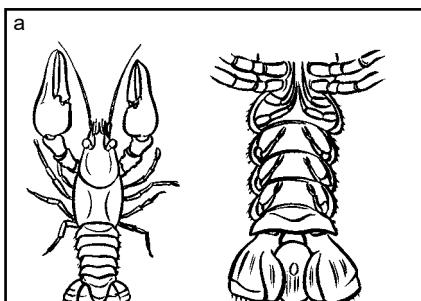
125 Welcher Plattfisch hat auf der Ober- bzw. Augenseite und auf den Flossen deutliche, rötliche Punkte?



126 Welcher Plattfisch besitzt zu beiden Seiten der Seitenlinie dornige Hautwarzen?



127 Welche Abbildung zeigt einen männlichen Flusskrebs?



Gewässerkunde



128 Wo strömt das Wasser im Fluss am schnellsten?

- | | | |
|--|---|---|
| a

Immer in der Mitte
des Flusses | b

Am Außenrand
von Flussbögen | c

Am Innenrand
von Flussbögen |
|--|---|---|

129 Welche Aussage ist richtig? Im Wasser wirkt ein Fisch

- | | | |
|-----------------------------------|--|-----------------------------------|
| a

leichter als in der Luft | b

genauso schwer
wie an der Luft | c

schwerer als an der Luft |
|-----------------------------------|--|-----------------------------------|

130 Warum kann die Angelschnur reißen, wenn versucht wird, den Fisch daran aus dem Wasser zu heben?

- | | | |
|---|---|--|
| a

Weil Angelschnüre im
Wasser eine höhere
Tragkraft als in der Luft
haben | b

Weil für den Fisch in
der Luft der Auftrieb des
Wassers wegfällt | c

Weil Fische sich in der
Luft schneller bewegen |
|---|---|--|

131 Worüber gibt der pH-Wert eines Gewässers Auskunft?

- | | | |
|---|---|---------------------------------------|
| a

Über die höchste im
Jahresverlauf erreichte
Temperatur | b

Darüber, ob die
Messwerte eines
Gewässers im sauren
oder im alkalischen
Bereich liegen | c

Über den
Sauerstoffgehalt |
|---|---|---------------------------------------|

132 Welches Wasser kann am meisten gelösten Sauerstoff aufnehmen?

- | | | |
|--|--|---------------------------------------|
| a

Kaltes, turbulentes
Wasser | b

Warmes, turbulentes
Wasser | c

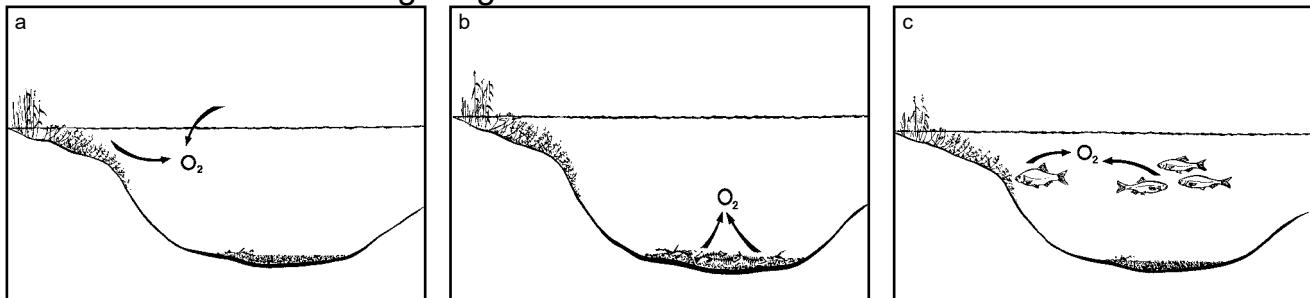
Warmes, unbewegtes
Wasser |
|--|--|---------------------------------------|



133 Wieso können Fische an Sauerstoffmangel sterben, obwohl in jedem Wassermolekül (H_2O) Sauerstoff enthalten ist?

- a Weil sie nicht den im H_2O gebundenen Sauerstoff, sondern nur den im Wasser gelösten Sauerstoff (O_2) verwerten können
- b Weil die grünen Unterwasserpflanzen dem Wasser bei intensivem Sonnenlicht den Sauerstoff entziehen
- c Weil der Sauerstoff nur bei Wassertemperaturen über 20°C für die Fische verfügbar ist

134 In welcher Abbildung sind die möglichen Sauerstoffquellen eines Gewässers richtig dargestellt?



135 Welcher der folgenden pH-Werte ist für Fische ungefährlich?

- a pH 9,5
- b pH 7,6
- c pH 3,0

136 Wodurch kann sich der pH-Wert eines Gewässers ändern?

- a Durch Einleitungen und sauren Regen
- b Durch die Temperaturunterschiede im Jahresverlauf
- c Durch starken Wind

137 Welches Gewässer hat in der Regel den geringsten Sauerstoffgehalt?

- a Quelle
- b Teich
- c Fluss



138 Welche Aussage ist richtig? Ein Gewässer mit pH 7 ist ...

a

... alkalisch

b

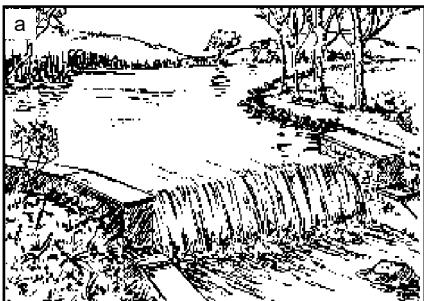
... neutral

c

... sauer

139 Welches der dargestellten Gewässer ist am stärksten durch Sauerstoffmangel gefährdet?

a



b



c



140 Welche Aussage ist richtig? Die Lichtdurchlässigkeit des Wassers beeinflusst direkt ...

a

... den Abbau von eingeworfenen Fischfutter

b

... die Sauerstoffproduktion der unterseeischen Wiesen

c

... den Nährstoffgehalt des Gewässers

141 Welcher der genannten Gewässertypen hat in der Regel den höchsten Nährstoffgehalt?

a

Der flache Flachlandsee

b

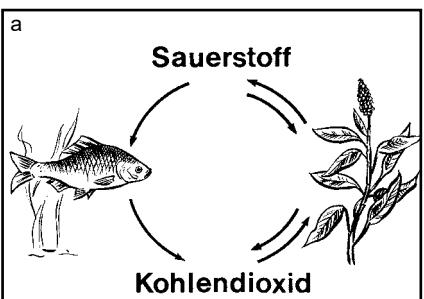
Der tiefe Flachlandsee

c

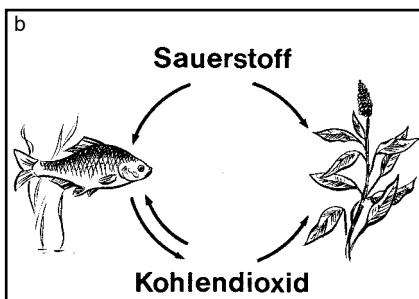
Der tiefe Gebirgssee

142 Welche Abbildung stellt die Abhängigkeit zwischen Tieren und Pflanzen im Gewässer richtig dar?

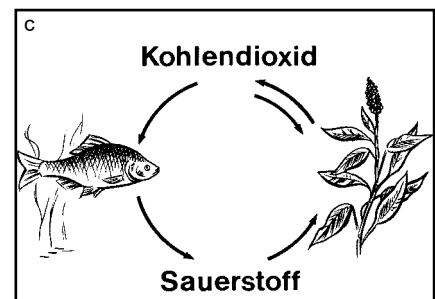
a



b



c



143 Welches der folgenden Merkmale trifft auf kalkarme Gewässer zu?

- | | | |
|--|---------------------------------------|--|
| a

Sie sind gegen sauren Regen empfindlich | b

Sie sind besonders fruchtbar | c

Sie haben einen üppigen Pflanzenwuchs |
|--|---------------------------------------|--|

144 Welcher Vorgang führt dem Gewässer Sauerstoff zu?

- | | | |
|---|---|---|
| a

Der Abbau eingebrachten Fischfutters, verendeter Fische und abgestorbener Pflanzen | b

Die Atmung der Fische und Pflanzen | c

Die Wellenbewegung an der Oberfläche |
|---|---|---|

145 Welche der folgenden Pflanzen bzw. welche Tiere können Sauerstoff erzeugen und verbrauchen?

- | | | |
|------------------|-------------------------|-------------------------|
| a

Der Aal | b

Die Wasserpest | c

Der Wasserfloh |
|------------------|-------------------------|-------------------------|

146 Welche Wasserpflanzen reichern stehende Gewässer am besten mit Sauerstoff an?

- | | | |
|--|------------------------------|----------------------------|
| a

Laichkräuter und Pflanzen der unterseeischen Wiesen | b

See- und Teichrosen | c

Schilf und Kalmus |
|--|------------------------------|----------------------------|

147 Geben Überwasserpflanzen Sauerstoff an das Wasser ab?

- | | | |
|--------------------------------|-----------------------|--|
| a

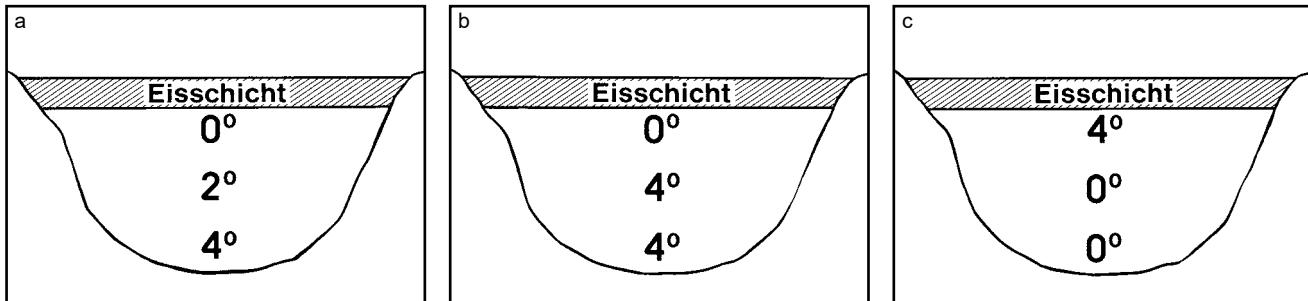
Nein, überhaupt nicht | b

Ja, sehr gut | c

Ja, nur am Tage bei Sonnenlicht |
|--------------------------------|-----------------------|--|



148 Welche Abbildung zeigt den korrekten Temperaturverlauf in einem See nach einer langen Frostperiode?



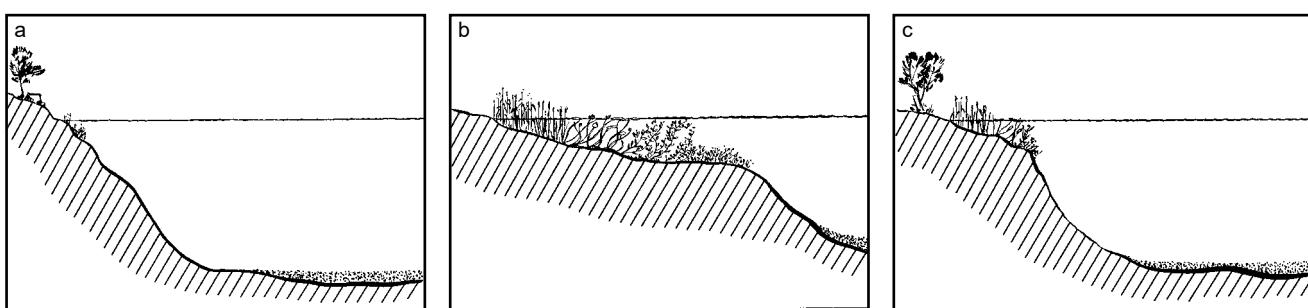
149 Warum ist der Erhalt von Tümpeln wichtig?

- a Sie bilden einen Lebensraum für Amphibien, Libellen und Kleinfischarten
- b Durch sie können zusätzliche Angelteiche geschaffen werden
- c Sie können als Aufzuchtteich für Fischbesatz dienen

150 Wodurch können in einem flachen Flachlandsee nennenswerte Strömungen entstehen?

- a Durch Wind
- b Durch die Sommerschichtung
- c Durch die Temperaturunterschiede des Wassers

151 Welches Bild zeigt eine typische Uferzone eines flachen Flachlandsees?

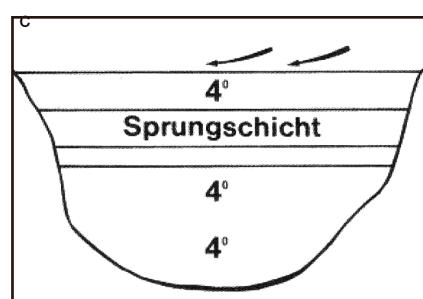
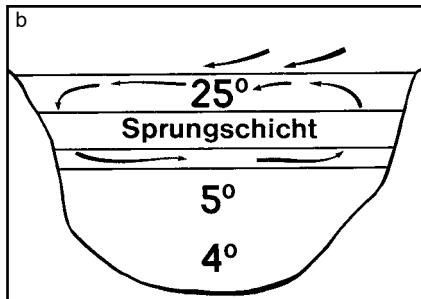
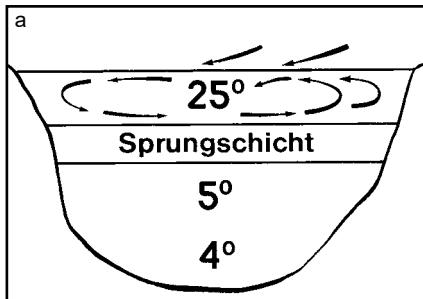


152 Warum sind Fische bei hohen Sommertemperaturen in Fleeten und Kanälen besonders gefährdet?

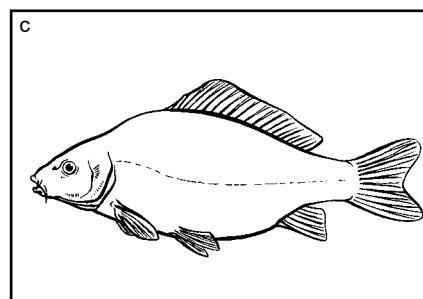
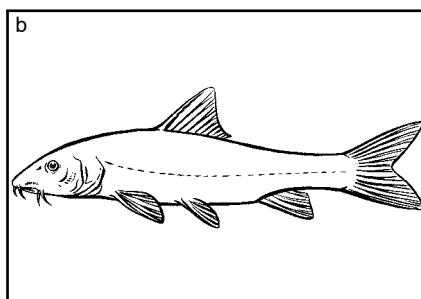
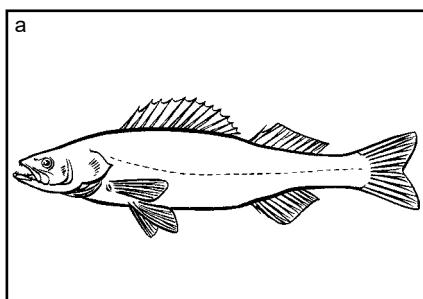
- a Wegen der dort herrschenden Nährstoffarmut
- b Wegen hohen Parasitenbefalls
- c Wegen fehlender Unterwasserpflanzen und wegen Einleitungen bei starken Regenfällen



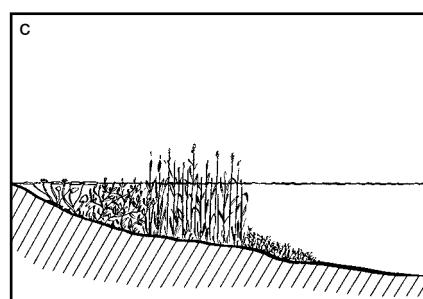
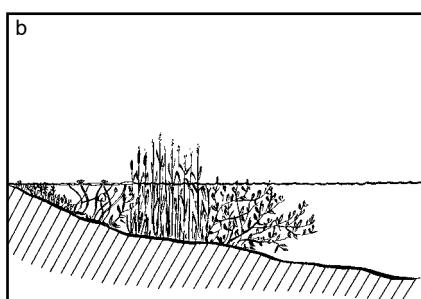
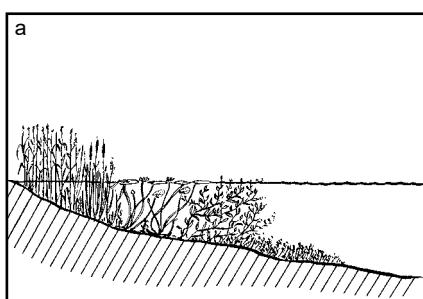
153 In welcher der Abbildungen ist die Sprungschicht korrekt eingezeichnet?



154 Welche Zeichnung zeigt eine Fischart, die in einem See nicht vorkommt?



155 Welche Zeichnung stellt den typischen Aufbau der Uferzone korrekt dar?



156 Was ist ein Altwasser?

a

Ein Gewässer, dessen Wasser gealtert ist

b

Ein Gewässer mit altem Fischbestand

c

Der frühere Teil eines Flusses

157 Welche Zone des Sees ist für die Entwicklung des Fischbestandes die wichtigste?

a

Freiwasserzone

b

Uferzone

c

Lichtlose Tiefe



158 Warum sind Flachwasserzonen für stehende Gewässer besonders wichtig?

a

Weil sie besonders produktiv sind und das Aufwuchsgebiet für die Jungfische vieler Arten darstellen

b

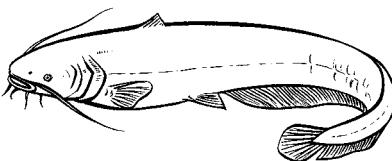
Weil sie bevorzugte Standplätze großer Zander sind

c

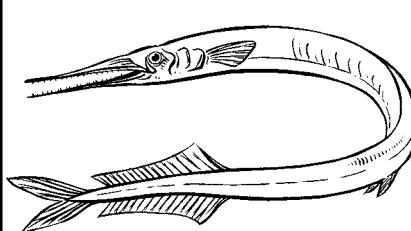
Weil ihre schnelle Erwärmung im Frühjahr zur Ausbildung der Sprungschicht führt

159 Für welche der abgebildeten Fischarten ist die Einrichtung von Fischtreppen oder Fischpässen besonders wichtig?

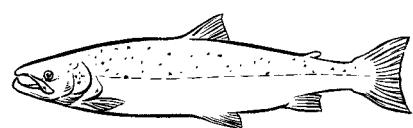
a



b



c



160 Welche Aussage trifft für Talsperren zu?

a

Ihnen fehlen ausgedehnte Flachzonen mit Wasserpflanzen

b

Sie bieten das ganze Jahr über gleichmäßige fischereiliche Bedingungen

c

Ihr Sauerstoffgehalt ist durch die Sonneneinstrahlung besonders hoch

161 Was ist für einen Baggersee kennzeichnend?

a

Grundwasser-abhängigkeit und wenige Flachzonen

b

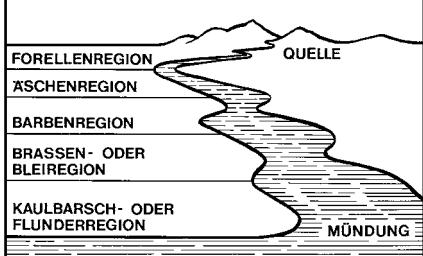
Eine extrem hohe Fruchtbarkeit

c

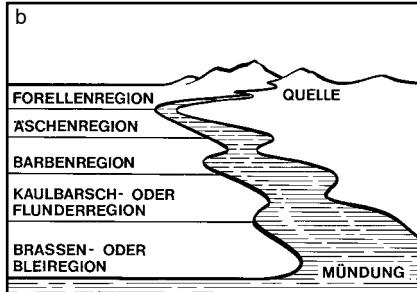
Die geringe Wassertiefe

162 Welche Abbildung zeigt die korrekte Reihenfolge der Fließgewässerzonen?

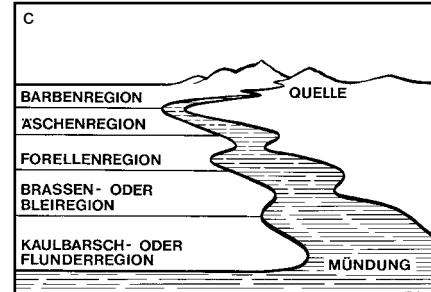
a



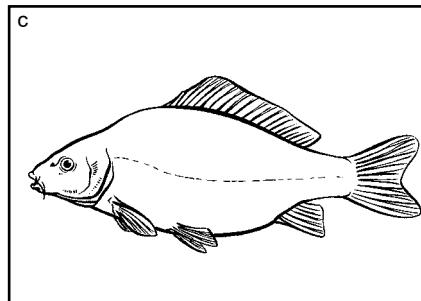
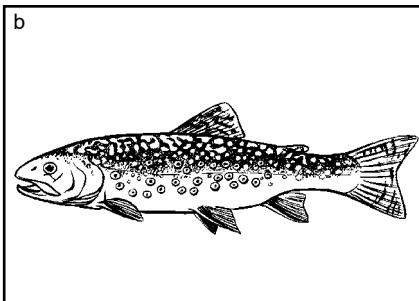
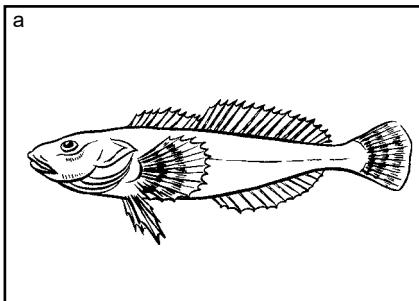
b



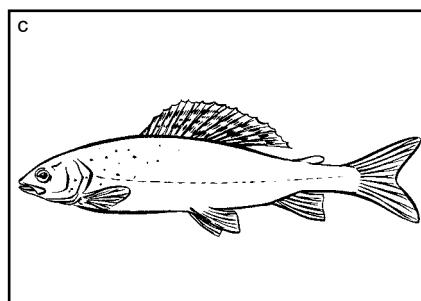
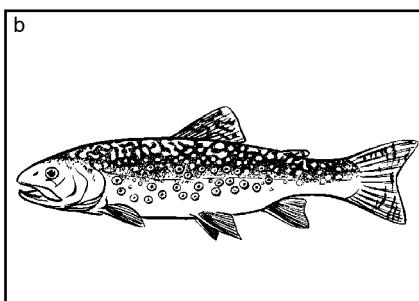
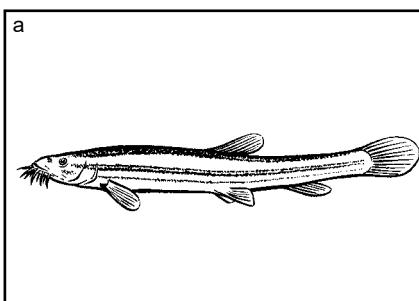
c



163 Welche Abbildung zeigt einen typischen Begleitfisch der Brassenregion?



164 Welcher Fisch ist in der Regel in einem Graben anzutreffen?



165 In welcher Fließgewässerregion leben die meisten Fischarten?

a
In der Äschenregion

b
In der Brassenregion

c
In der Forellenregion

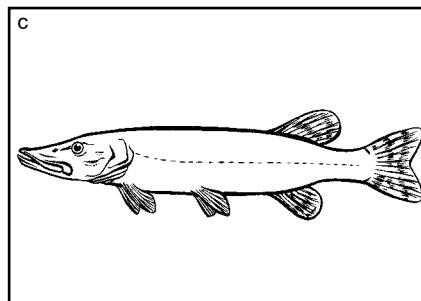
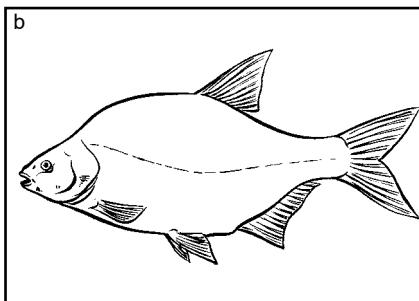
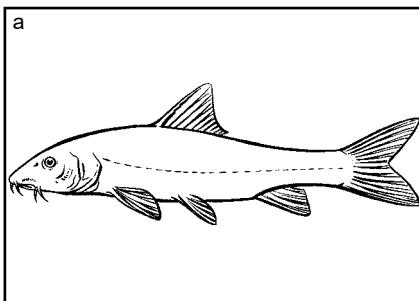
166 In welcher aufgeführten Fließwasserregion ändert sich die Wassertemperatur im Laufe des Jahres am wenigsten?

a
In der Kaulbarsch- oder Flunderregion

b
In der Barbenregion

c
In der Forellenregion

167 Welcher der abgebildeten Fische ist ein typischer Bewohner schnell fließender Gewässer?



168 Was bezeichnet man als tierisches bzw. pflanzliches Plankton?

a
Die im Wasser frei schwelbenden Kleinstlebewesen

b
Die abbauenden Lebewesen des Gewässergrunds

c
Die Nassholz bewohnenden Insekten

169 Wo spielt das pflanzliche und tierische Plankton eine entscheidende Rolle in der Nahrungskette?

a
Im Forellenbach

b
Im tiefen Flachlandsee

c
Im Hochgebirgssee

170 Was bezeichnet man als Wasserblüte?

a
Die übermäßige Entwicklung von pflanzlichem Plankton

b
Den massenhaften Fall von Blütenstaub auf die Wasseroberfläche

c
Eine blühende Schwimmblattpflanze

171 Warum sind Unterwasserpflanzen ein wichtiger ökologischer Faktor für einen See?

a
Sie sind ein Hauptlieferant von Sauerstoff

b
Sie beschatten den Gewässerboden und begünstigen dadurch die Sauerstoffbildung durch Fischnährtiere

c
Sie verhindern übermäßige Eisbildung im Winter

172 Was ist Wasserpest?

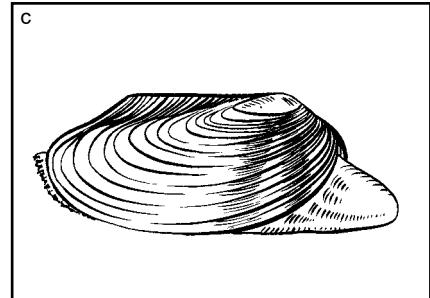
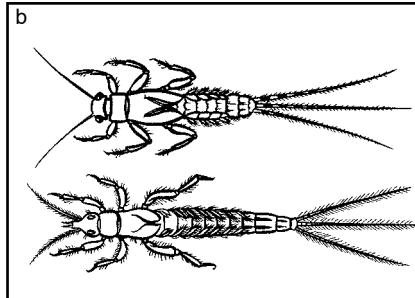
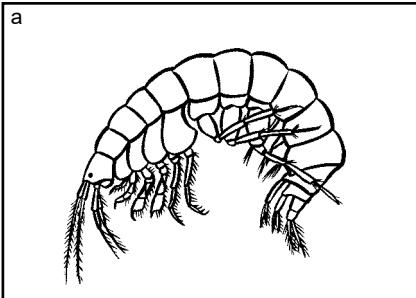
a
Eine Unterwasserpflanze

b
Verseuchtes Wasser

c
Eine Fischkrankheit



173 Welches der abgebildeten Lebewesen ist kein typisches Fischnährtier?



174 Welche Aussage über die Bedeutung von Insekten für Fische ist richtig?

a

Einige Insektenlarven sind wichtige Fischnährtiere

b

Insekten können Fischkrankheiten übertragen

c

Insekten liefern den Fischen kein wichtiges Eiweiß

175 Welche Aussage ist richtig? Für ein Fließgewässer bedeutet eine Gewässergütekasse IV in der Regel ...

a

... einen idealen Lebensraum für Bachforellen

b

... ein vermehrtes Auftreten von Schlammröhrenwürmern

c

... einen hohen Sauerstoffgehalt im Gewässer

176 Was sagt die biologische Gewässergüte aus?

a

Sie lässt Rückschlüsse auf den Zustand eines Gewässers in der Vergangenheit zu

b

Sie beschreibt den Fischbestand eines Gewässers

c

Sie hat ohne Ermittlung der chemischen Gewässergüte keinen Aussagewert

177 Worüber geben Gewässergüteklassen Auskunft?

a

Über die Belastung eines Gewässers durch Schwermetalle

b

Über die Einteilung eines Gewässers in Abschnitte nach vorkommenden Fischarten

c

Über die chemische und biologische Beschaffenheit eines Gewässers





dieangelschule.de

Natur-, Tier- und Umweltschutz



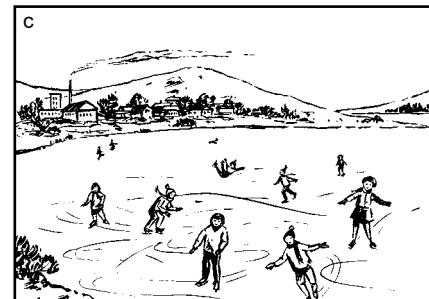
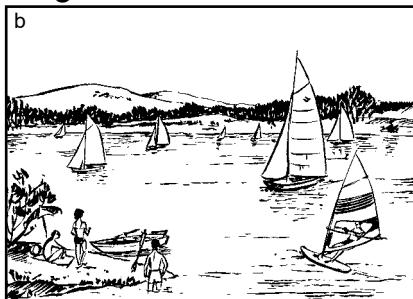
178 Worauf ist das „Umkippen“ eines Gewässers zurückzuführen?

a
Auf einen ungünstigen pH-Wert

b
Auf zu hohen Nährstoffeintrag

c
Auf nicht ausreichende Befischung

179 In welcher Abbildung sind die Hauptursachen von Nährstoffeinträgen in einem Gewässer dargestellt?



180 Wieso kann ein Gewässer nach massenhaftem Auftreten von Algen „umkippen“?

a
Weil nach deren Absterben Abbauprozesse dem Wasser Sauerstoff entziehen

b
Weil es zu einem Überschuss an Sauerstoff im Gewässer kommt

c
Weil die abgestorbenen Algen die Sonneinstrahlung in das Wasser behindern

181 Woran erkennt man nährstoffüberladene, stehende Gewässer?

a
An ihrem klaren Wasser und geringem Vorkommen von Wasservögeln

b
An trübem Wasser und reichem Algenwuchs

c
An der geringen Anzahl von Wasserinsekten

182 Welches ist ein Kennzeichen nährstoffärmer Fließgewässer?

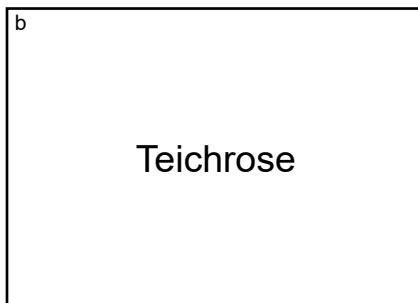
a
Überreichlicher Pflanzenwuchs

b
Schlammbänke mit Schlammröhrenwürmern

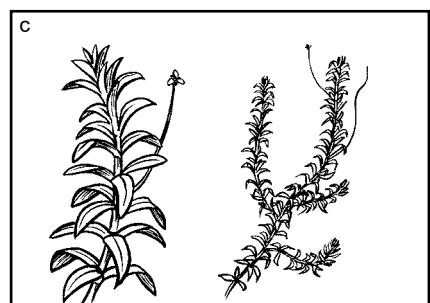
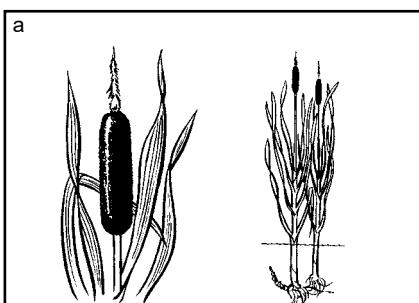
c
Kiesbänke mit Eintagsfliegenlarven



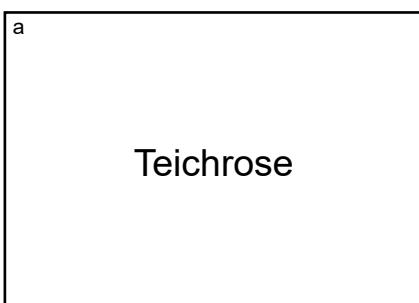
183 Welche Pflanze wächst vollständig unter Wasser?



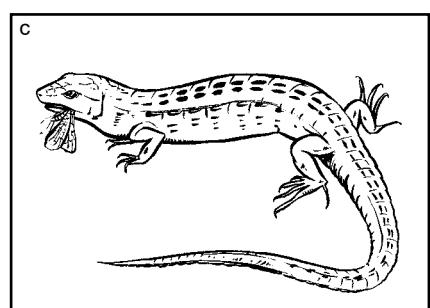
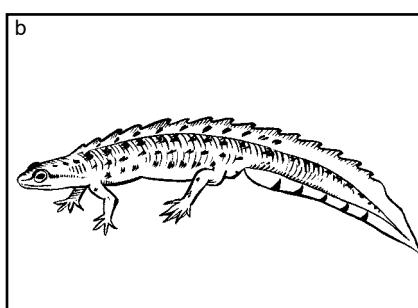
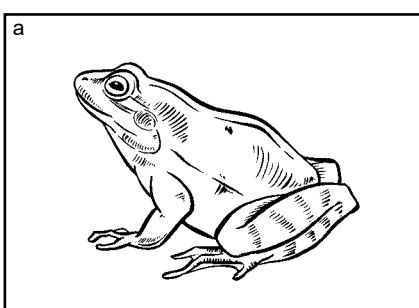
184 Welche Pflanze ist der Wasser-Knöterich?



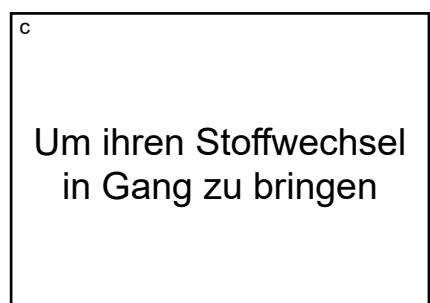
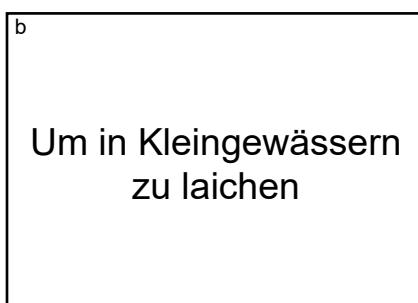
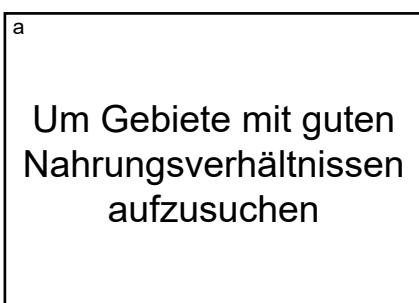
185 Welche Wasserpflanze schwimmt frei?



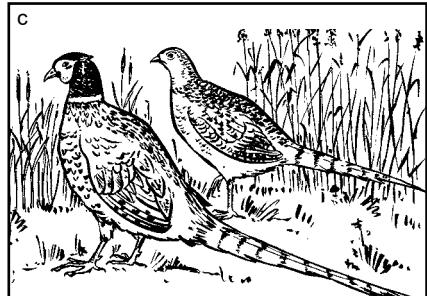
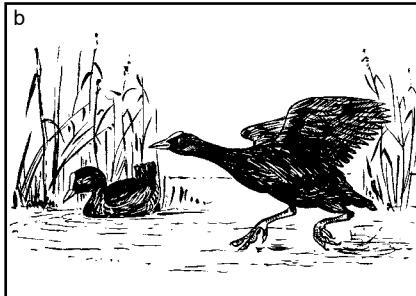
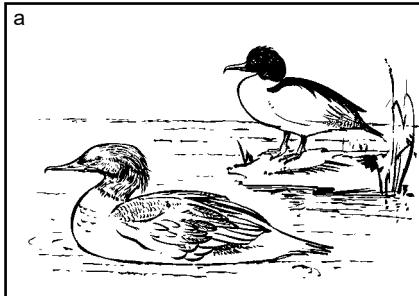
186 Welches der abgebildeten Tiere ist kein Lurch?



187 Warum wandern Kröten im Frühjahr?



188 Welcher abgebildete Vogel ist nicht an Wasser oder Wassernähe gebunden?



189 Ein schwarzer Vogel trocknet auf einem Pfahl im Wasser seine ausgebreite-ten Flügel. Dies ist typisch für ...

a

... den Kormoran

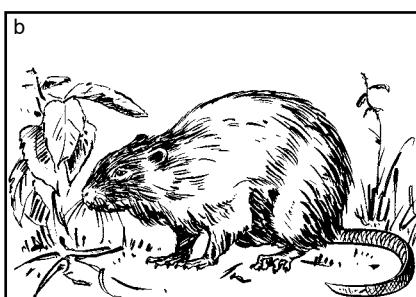
b

... die Rabenkrähe

c

... das Blässhuhn

190 Bei welcher Abbildung handelt es sich um einen Bisam?



191 Welche der angegebenen Flächen ist als Ökosystem zu bezeichnen?

a

Der Altarm eines Flusses mit seiner Tier- und Pflanzenwelt

b

Eine durch Verwaltungsgrenzen begrenzte Fläche innerhalb von Weideland

c

Der von einem Tier zum Leben beanspruchte Lebensraum

192 Welche Nahrungskette kommt in einem Flachlandsee vor?

a

Alge – Kleinkrebs – Rotauge – Hecht

b

Kleinkrebs – Alge – Rotauge – Hecht

c

Alge – Kleinkrebs – Graskarpfen – Hecht



193 Welche Aussage ist richtig? Angehörige einer Art ...

a ... können sich miteinander erfolgreich fortpflanzen

b ... können durch Fortpflanzung mit Angehörigen anderer Arten neue Arten bilden

c ... bewohnen in der Regel unterschiedliche Biotope

194 Welche Aussage ist richtig?

a Ökosysteme mit hoher Anzahl von Arten reagieren empfindlich auf Störungen

b Je mehr Arten im Ökosystem vorkommen, desto stabiler ist es

c Stabile Ökosysteme haben eine geringe Anzahl an Arten mit vielen Individuen

195 Was besagt es, wenn eine Fischart in einer Roten Liste als „gefährdet“ aufgeführt wird?

a Nach dem Naturschutzrecht gilt diese Art damit als besonders geschützt

b Nach wissenschaftlicher Bewertung gilt diese Art in ihrer Existenz als gefährdet

c Diese Art darf nicht mehr gefischt werden

196 Welches ist die langfristig wirksamste Schutzmaßnahme für eine Fischart?

a Das intensive Bekämpfen der Fressfeinde

b Der Schutz des Lebensraums

c Die Förderung durch stetigen Besatz mit dieser Art

197 Was ist gemeint, wenn von der „ökologischen Nische“ eines Fisches die Rede ist?

a Sein Standplatz im Gewässer

b Die Kombination von Umweltfaktoren, wodurch die Existenz seiner Art ermöglicht wird

c Die Zuordnung zu seiner Fließgewässerzone



198 In welchem Gewässer besteht eine ökologische Nische für die Äsche?

a
Im Mittelgebirgsfluss

b
Im Altwasser

c
Im Flachlandsee

199 Welche Fischart gilt in Hamburg in ihrem Bestand als „stark gefährdet“?

a
Hasel

b
Schleie

c
Güster

200 Welche Fischart wird in Hamburg in ihrem Bestand als „vom Aussterben bedroht“ bewertet?

a
Finte

b
Gründling

c
Flussbarsch

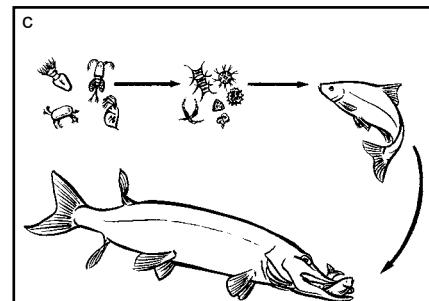
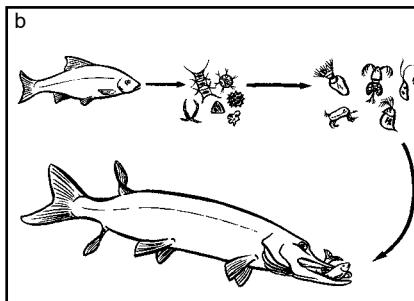
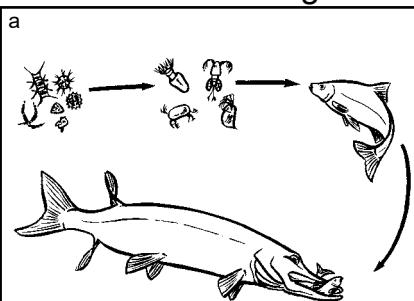
201 Welche Fischarten sollen in Hamburg besonders gefördert werden?

a
Hasel, Bachschmerle, Schlammpeitzger

b
Rotauge, Barsch, Karpfen

c
Flunder, Brassen (Blei), Aland

202 In welcher Abbildung ist die Nahrungskette in einem See korrekt dargestellt?



203 Wo finde ich die Zuordnung einzelner Tierarten zu ihrer Schutzkategorie?

- a In der Bundesartschutzverordnung
- b Im Bundes- bzw. Landesnaturschutzgesetz
- c Im Fischereigesetz

204 Was ist Grundlage der Naturschutzgesetzgebung?

- a Die Natur soll auf lange Sicht als Lebens- und Erholungsraum gesichert werden
- b Die Natur soll zum bestmöglichen wirtschaftlichen Ertrag entwickelt werden
- c Die Natur soll zum bestmöglichen fischereilichen Ertrag entwickelt werden

205 Wann darf die Angelfischerei im Naturschutzgebiet nach dem Bundesnaturschutzgesetz ausgeübt werden?

- a Nie
- b Immer
- c Wenn für das Naturschutzgebiet kein Angelverbot ausgesprochen worden ist

206 Wann darf die Angelfischerei im Landschaftsschutzgebiet nach dem Bundesnaturschutzgesetz ausgeübt werden?

- a Nie
- b Nur außerhalb der Brutzeiten der Wasservögel
- c Grundsätzlich immer, sofern die Fischerei den Maßgaben einer „ordnungsgemäßen Landwirtschaft“ entspricht

207 Was sind Naturschutzgebiete?

- a Einheitliche Gebiete, die der Aufzucht gefährdeter Tierarten dienen
- b Rechtsverbindlich festgesetzte Gebiete zum Schutz von Natur und Landschaft
- c Einheitlich zu entwickelnde und zu pflegende Gebiete für Erholungszwecke



208 Welche der folgenden Artenschutzkategorien gibt es im Bundesnaturschutzgesetz nicht?

- | | | |
|------------------|--------------------------|---|
| a
Ungeschützt | b
Besonders geschützt | c
Besonders geschützt und vom Aussterben bedroht |
|------------------|--------------------------|---|

209 Welches Ziel setzt die Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) für Oberflächengewässer?

- | | | |
|--|--|--|
| a
Erreichung eines hohen anglerischen Fischertrages | b
Begradigung und Vertiefung von Fließgewässern | c
Erreichung eines guten ökologischen Zustandes |
|--|--|--|

210 Dürfen Fische nicht einheimischer Arten ohne Genehmigung der zuständigen Behörde in ein Gewässer in Hamburg eingesetzt werden?

- | | | |
|--|--|---|
| a
Nein, dies verbietet das Hamburgische Fischereigesetz | b
Ja, es ist keine besondere Genehmigung erforderlich | c
Ja, aber nur wenn entsprechender Lebensraum für diese Fischart vorhanden ist |
|--|--|---|

211 Was muss ich bei wildlebenden, besonders geschützten Pflanzen beachten?

- | | | |
|--|--|--|
| a
Ich darf diese Pflanzen nur für die Bepflanzung des eigenen Gartens ausgraben | b
Ich darf sie weder beschädigen noch pflücken oder ausgraben | c
Ich darf sie für Handsträuße pflücken, wenn dies nicht gewerbsmäßig geschieht |
|--|--|--|

212 Welche der angegebenen Säugetiere sind nach der Bundesartenschutzverordnung besonders geschützt?

- | | | |
|-----------------------------|----------------------|--|
| a
Biber, Wasserspitzmaus | b
Bisam, Waschbär | c
Schermaus (große Wühlmaus), Wanderratte |
|-----------------------------|----------------------|--|



213 Welche Muschel ist in Hamburg nicht geschützt?

a
Malermuschel

b
Dreikantmuschel

c
Teichmuschel

214 Sind laut Bundesartenschutzverordnung die Kriechtiere (Reptilien) besonders geschützt?

a
Ja, alle Arten

b
Ja, alle mit Ausnahme der Ringelnatter

c
Nein, Kriechtiere sind nicht geschützt

215 Welches in der Natur selbstgefangene Tier darf der Angler als Köder benutzen?

a
Seeringelwurm

b
Libellenlarve

c
Teichmuschel

216 Welche Art ist nach dem Naturschutzrecht weder „besonders geschützt“ noch „besonders geschützt und vom Aussterben bedroht“?

a
Bisam

b
Maulwurf

c
Grasfrosch

217 Welche Aussage zu Unken, Fröschen und Lurchen ist richtig?

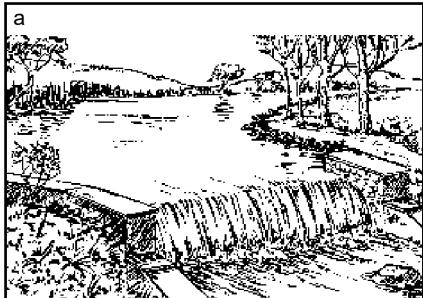
a
Sie sind besonders geschützt und dürfen nicht verjagt, gefangen oder getötet werden

b
Sie sind erhebliche Nahrungskonkurrenten bodenlebender Fischarten

c
Man darf diese Tiere fangen, um sie für Beobachtungszwecke in einem Terrarium zu halten



218 Welcher Gewässertyp hat die stärkste Selbstreinigungskraft?



219 Darf ein Angler einen Graureiher töten?

a

Nein, denn der Graureiher unterliegt dem Jagdrecht

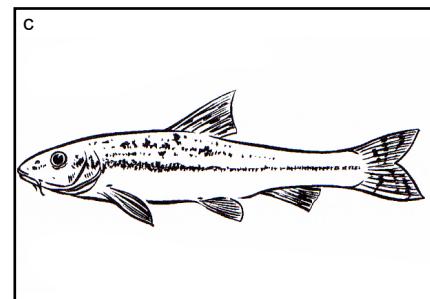
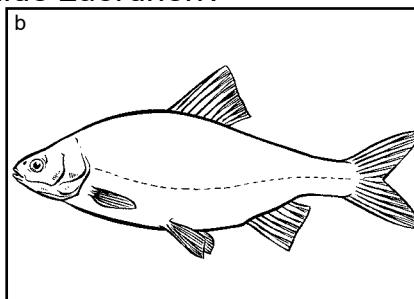
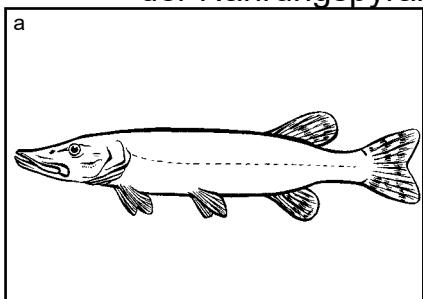
b

Ja, wenn er die schriftliche Erlaubnis des Jagdberechtigten hat

c

Ja, aber nur außerhalb der Brutzeit

220 Welchen Fisch kann man dem oberen Ende der Nahrungspyramide zuordnen?



221 Können Fische auf Stress reagieren?

a

Nein, ihr Nervensystem ist nicht ausreichend entwickelt

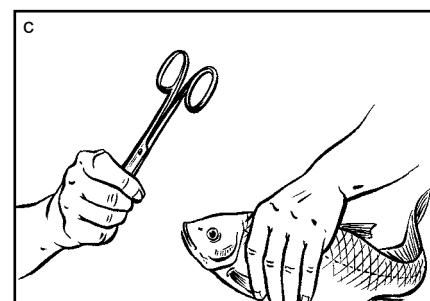
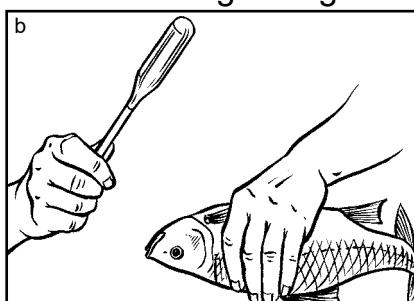
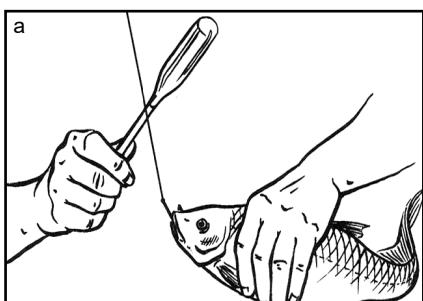
b

Ja

c

Ja, aber nur ab 22 Uhr (Nachtangelverbot)

222 Auf welcher Abbildung wird der Fisch nach den Vorschriften der Tierschutz-Schlachtverordnung richtig betäubt?



223 Warum ist ein Gemeinschaftsfischen mit Zurücksetzen maßiger Fische aus Sicht des Tierschutzes nicht zulässig?

a
Weil der „vernünftige Grund“ nicht gegeben ist

b
Weil unter diesen Voraussetzungen leicht Massenfänge getätigt werden

c
Weil die Anwesenheit vieler Angler am Wasser die Fische übermäßig beunruhigt

224 Warum können zum Angeln mitgebrachte Köderfische fremder Arten ein Risiko darstellen?

a
Wenn sie in fremde Gewässer gelangen, können sie Fisch-krankheiten verbreiten

b
Köderfische aus fremden Gewässern führen bei Raubfischen zu Vergiftungserscheinungen

c
Ihr ungewohntes Aussehen vertreibt die Raubfische

225 Wie ist der untermaßige Fisch nach dem Fang zu behandeln?

a
Mit nassen Händen anfassen, Haken vorsichtig entfernen und den Fisch zurücksetzen

b
Ihn sofort töten, um ihm möglichst wenig Stress zuzumuten

c
Mit trockenen Händen anfassen, damit der Fisch nicht aus den Händen rutscht. Haken entfernen und den Fisch zurücksetzen

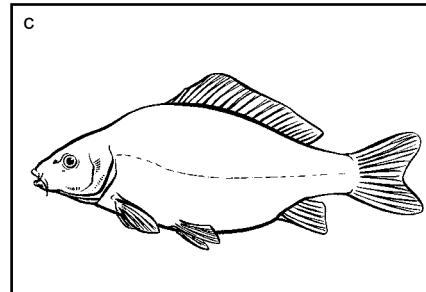
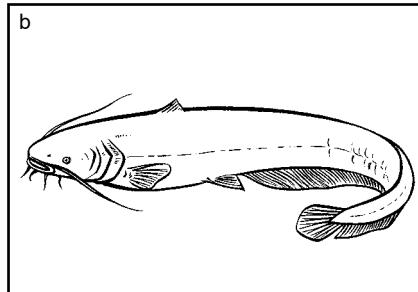
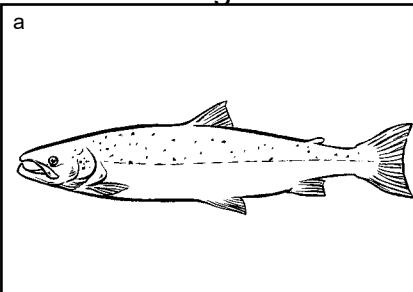
226 Wozu dienen Fischtreppen vorrangig?

a
Sie ermöglichen den Fischen den Abstieg über Stauwehre in Fließgewässern

b
Sie ermöglichen den Fischen den Aufstieg über Stauwehre in Fließgewässern

c
Sie reinigen das Flusswasser von Schadstoffen

227 Welche Fischart ist von der Errichtung von Staustufen in einem Fließgewässer am stärksten betroffen?



228 Wann können Fische Stress erleiden?

- | | | |
|--|--|--|
| a | b | c |
| Wenn feines Gerät überlange Drills erfordert | Wenn andauernder Straßenverkehrslärm das Gewässer belastet | Wenn Hochwasser sie zum Standortwechsel zwingt |

229 Wie kann man zuverlässig sicherstellen, dass nach dem Angeln in Gewässern mit gefährlichen Fischkrankheiten über das Angelgerät keine Verbreitung in andere Gewässer stattfinden kann?

- | | | |
|---|---------------------------------|-------------------------------|
| a | b | c |
| Benutztes Gerät mit klarem Wasser abwaschen | Benutztes Gerät trocknen lassen | Benutztes Gerät desinfizieren |

230 Was soll in Hinblick auf den Naturschutz die erste Aufgabe eines jeden Anglers sein?

- | | | |
|--|---|--|
| a | b | c |
| Im Rahmen seiner Möglichkeiten am Gewässer Naturschutz zu praktizieren | Dafür Sorge zu tragen, dass Gewässer ständig mit fangreichen Fischen nachbesetzt werden | Durch Besatz nicht einheimischer Fische eine größere Artenvielfalt zu erzielen |

231 Welche Auswirkung ist zu befürchten, wenn in unmittelbarer Nähe von Gewässern intensiv mit Gülle gedüngt wird?

- | | | |
|--|--|---|
| a | b | c |
| Durch die vom Wind verwehten Faulgase werden die Wasserpflanzen mit Schwimmblättern geschädigt | Die Nährstoffe der Gülle können leicht in das Gewässer eingeschwemmt werden und Überdüngung bewirken | Eingeschwemmte Gülle kann die Angelschnüre beim Fischen angreifen |

232 Welche Folgen kann intensives Anfüttern für ein Gewässer haben?

- | | | |
|--|--|--|
| a | b | c |
| Nicht gefressenes Futter kann das Wasser mit Nährstoffen anreichern und eine Überdüngung beschleunigen | Die Fische verfetten, werden träge und können sich nicht mehr erfolgreich fortpflanzen | Die Fische werden durch das Geräusch beim Einwerfen scheuer und schwerer zu fangen |



233 Welche Aussage zum Anfüttern ist falsch?

a Intensives Anfüttern ist nicht fischgerecht, weil damit Fische auf bestimmte Nahrung dargestellt werden können

b Intensives Anfüttern verbessert die ökologische Stabilität eines Fischgewässers

c Intensives Anfüttern erhöht die Fruchtbarkeit eines Gewässers

234 Warum kann die Anlage von Drainagen bei Feldern in unmittelbarer Nähe von Gewässern ökologischen Schaden anrichten?

a Weil bei starkem Regen Schadstoffe von den Feldern ungehindert in das Gewässer gelangen können

b Weil die Rohrleitungen beliebte Wohnröhren für den Bisam darstellen

c Weil Drainagerohre beim Altern selbst Schadstoffe freisetzen

235 Warum ist es besser, Fließgewässer naturnah zu gestalten, als sie technisch auszubauen?

a Weil technisch ausgebauten Fließgewässer mit Maschinen schwieriger instandzuhalten sind

b Weil in technisch ausgebauten Fließgewässern die Vielfältigkeit der Kleinlebensräume verlorengeht

c Weil die Blätter der Ufergehölze beim Abschwemmen die Fruchtbarkeit des Gewässers erhöhen

236 Welchen Einfluss kann der saure Regen auf unsere Gewässer haben?

a Er löst ein sofortiges Fischsterben aus

b Er regt das Pflanzenwachstum an

c Er senkt den pH-Wert des Gewässers und fügt damit den Tieren und Pflanzen Schaden zu

237 Kann intensiver Fischbesatz dem Fischbestand eines Gewässers schaden?

a Ja, weil es sowohl zu erhöhtem Fraßdruck als auch zu Nahrungskonkurrenz mit anderen Fischarten kommen kann

b Ja, weil Besatzfische aggressiver als natürlich aufgewachsene Fische sind und diese verdrängen

c Nein, weil Besatzfische nicht an der Fortpflanzung teilnehmen



238 Welchen ungefährten Aufbau des Fischbestands sollte ein ökologisch gesundes Gewässer aufweisen?

- | | | |
|---|---|---|
| a | b | c |
| 75 % noch nicht fortpflanzungsfähige Fische, 25 % fortpflanzungsfähige Fische | 50 % noch nicht fortpflanzungsfähige Fische, 50 % fortpflanzungsfähige Fische | 25 % noch nicht fortpflanzungsfähige Fische, 75 % fortpflanzungsfähige Fische |

239 An welchem Verhalten der Fische erkennt man, dass sie unter Sauerstoffmangel leiden?

- | | | |
|---|------------------------------------|---|
| a | b | c |
| Die Fische schnappen direkt an der Oberfläche nach Luft | Die Fische springen aus dem Wasser | Die Fische steigern ihre Nahrungsaufnahme |

240 Was ist ein Fischschongebiet?

- | | | |
|---|---|--|
| a | b | c |
| Ein Gewässerabschnitt, in dem das Angeln verboten ist | Ein Teich, der zur Aufzucht von Fischbesatz dient | Ein Gewässerabschnitt, der nur mit Schonhaken gefischt werden darf |

241 Welchen Sinn haben Schonzeiten?

- | | | |
|---|--|---|
| a | b | c |
| Sie sollen ein ungestörtes Ablaichen der Fische ermöglichen | Während dieser Zeit dürfen nur Schonhaken benutzt werden | Während der Schonzeiten dürfen nur Raubfische gefangen werden |

242 Wozu sollen Mindestmaße für Fische eingehalten werden?

- | | | |
|---|---|---|
| a | b | c |
| Der Fisch soll die Möglichkeit haben, so groß zu werden, dass er geschlechtsreif ist und sich fortpflanzen kann | Die Mindestmaße sollen den Fang möglichst alter und großer Fische begünstigen | Kleine Fische vertragen den Drill besser und können daher schonender zurückgesetzt werden |



243 Auf einer Uferwiese außerhalb eines Naturschutzgebietes fliegt im Mai ein Kiebitzpaar aufgeregt umher. Wie hat sich der Angler zu verhalten?

- a Die Fläche meiden und so viel Abstand halten, dass die Vögel sich beruhigen, denn sie stehen unter besonderem Schutz
- b Er braucht die Vögel nicht besonders zu beachten, denn der Kiebitz ist in der Bundesartschutzverordnung nicht einzeln aufgeführt
- c Er kann beruhigt in ihrer Nähe angeln, denn er befindet sich nicht innerhalb eines Naturschutzgebiets

244 Darf der Angler Stockenten von seinem Angelplatz mit Steinwürfen verjagen?

- a Nein, denn es ist nach dem Bundesjagdgesetz verboten, Wild zu stören
- b Ja, denn Fischereirecht geht immer über Naturschutzrecht
- c Ja, denn Stockenten unterliegen dem Naturschutzrecht und nicht dem Jagdrecht

245 Warum ist beim Fischen mit Schwimmkörnern an der Wasseroberfläche besondere Aufmerksamkeit nötig?

- a Der Anbiss des Fisches ist fast nicht zu erkennen
- b Es besteht die Gefahr, Wasservögel zu haken
- c Vollgesogenes Schwimmkörner kann bei Fischen Krankheiten auslösen

246 Was ist beim Schlachten von Fischen am Gewässer zu beachten?

- a Die Eingeweide dürfen nicht ins Wasser geworfen werden
- b Die Eingeweide sind ins Wasser zurückzuwerfen
- c Der Kontakt mit dem Fischblut ist zu vermeiden

247 Wie soll der Angler mit Angelschnurresten umgehen, die beim Angeln am Gewässer anfallen?

- a Am besonnten Ufer ablegen, damit sie sich schnell zersetzen können
- b Am Ufer verbrennen
- c Mitnehmen, zerkleinern und dem Hausmüll zuführen



Gerätekunde



248 Welche Gerätezusammenstellung ist richtig?

a
Kleiner Haken, dünne Schnur, harte Rute

b
Großer Haken, dünne Schnur, weiche Rute

c
Kleiner Haken, dünne Schnur, weiche Rute

249 Was wird als Aktion der Rute bezeichnet?

a
Die Art der Durchbiegung der Rute bei Belastung

b
Das höchste Gewicht, das die Rute bewältigt

c
Das Gewicht, mit dem die Rute am besten wirkt

250 Was ist eine Teleskoprute?

a
Eine zusammenschiebbare Rute

b
Eine besonders lange Rute mit kurzem Abstand zwischen den Rutenringen

c
Eine steckbare Kohlefaserrute aus mehreren Teilen

251 Worauf ist bei der Benutzung von Kohlefaserruten besonders zu achten?

a
Kohlefaserruten leiten Strom sehr gut, deshalb besteht bei Gewitter und in der Nähe von Stromleitungen Lebensgefahr

b
Kohlefaserruten sind stark belastbar, deshalb kann die Schnur beim Anhieb besonders leicht reißen

c
Kohlefaserruten sind besonders lichtempfindlich

252 Wie unterscheidet sich im Wesentlichen der Gebrauch der Einhand-Fliegenrute von dem der Spinnrute?

a
An der Fliegenrute sitzt die Rolle hinter der Wurfhand

b
An der Fliegenrute sitzt die Rolle vor der Wurfhand

c
An der Fliegenrute sitzt die Rolle zwischen den Fingern der Wurfhand



253 Für welche Angelart sollten kurze Angelruten benutzt werden?

a
Spinnfischen

b
Stippangeln

c
Brandungsangeln

254 Wie sollte bei einer monofilen Schnurstärke von 0,20 mm und einem Haken der Größe 10 die Rute beschaffen sein?

a
Lang und weich

b
Lang und hart

c
Kurz und hart

255 Wie groß darf eine Senke sein?

a
1,0 m x 1,0 m

b
1,8 m x 1,8 m

c
1,4 m x 0,9 m

256 Welche Reihenfolge ordnet die Hakengrößen korrekt von klein nach groß?

a
2/0, 4/0, 6/0, 6, 4, 2

b
6, 4, 2, 2/0, 4/0, 6/0,

c
2, 2/0, 4, 4/0, 6, 6/0

257 Welche Haken kommen beim Pöddern zum Einsatz?

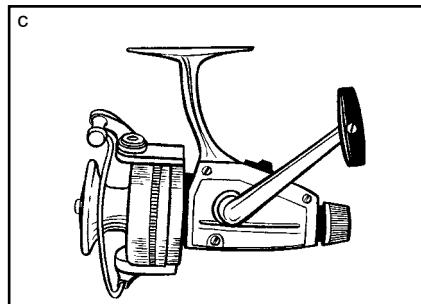
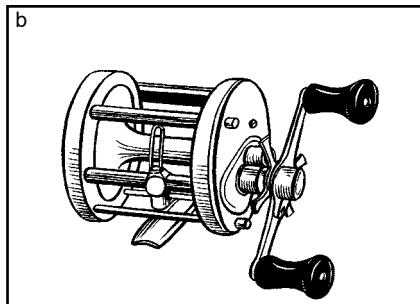
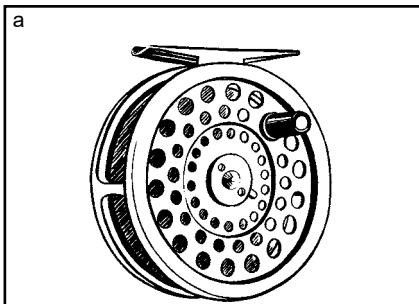
a
Einzelhaken

b
Drillinge

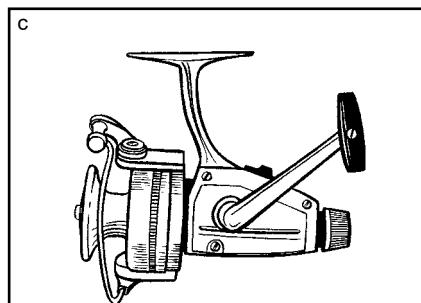
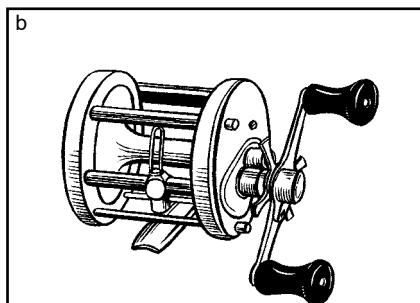
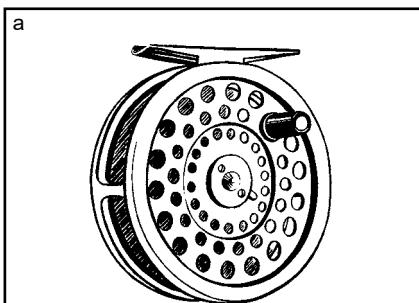
c
Keine



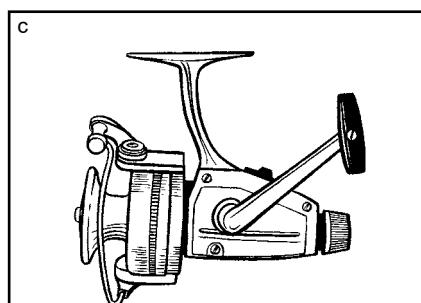
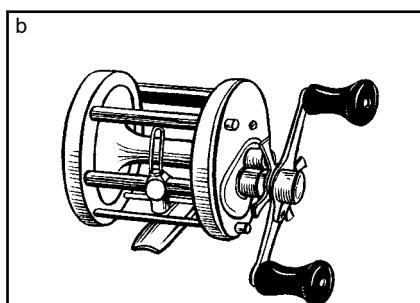
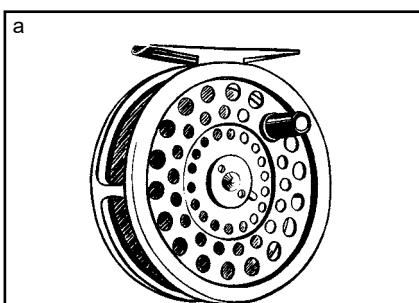
258 Welche Abbildung zeigt eine Multirolle?



259 Welche Abbildung zeigt eine Fliegenrolle?



260 Welche Abbildung zeigt eine Stationärrolle?



261 Welche Einrichtung einer Angelrolle soll einen Schnurriß beim Drill eines Fisches verhindern?

a

Die eingeschaltete Rücklausperre

b

Der arretierte Schnurfangbügel

c

Die justierte Schnurbremse

262 Wofür sind Multirollen nicht geeignet?

a

Fliegenfischen

b

Spinnfischen

c

Pilkfischen



263 Welcher Rollentyp hat einen Schnurfangbügel?

a
Multirolle

b
Fliegenrolle

c
Stationärrolle

264 Bei welcher Rollenart dreht sich beim Werfen die Spule?

a
Multirolle

b
Kapselrolle

c
Stationärrolle

265 Was ist für eine Stationärrolle bezeichnend?

a
Die Schnurspule steht
beim Werfen fest

b
Die Schnurspule dreht
sich beim Werfen

c
Der Schnurfangbügel
fehlt

266 Was ist für eine Multirolle bezeichnend?

a
Die Schnurspule steht
beim Werfen fest

b
Die Schnurspule dreht
sich beim Werfen

c
Der große
Schnurfangbügel

267 Wie lang sollte im Regelfall die Schnur an einer Kopfrute sein?

a
Kürzer als die Rute

b
Doppelt so lang
wie die Rute

c
Um die Körpergröße
länger als die Rute



268 Wo werden die Angelschnüre beim Angeln besonders stark beansprucht?

- a Auf den ersten Metern hinter der Montage
- b Auf der ganzen Länge
- c Im mittleren Teil

269 Was ist bei monofilen Angelschnüren zu beachten?

- a Sie sind nach dem Fischen in der Sonne zu trocknen
- b Sie sind regelmäßig einzufetten
- c Sie sind dunkel und kühl zu lagern

270 Was ist eine Schlagschnur?

- a Eine im vorderen Ende der Hauptschnur befestigte stärkere Schnur
- b Eine Schnur zum Betäuben der Fische
- c Eine Schnur zum Befestigen des Köders

271 Was bezeichnet der Angler als „Perücke“?

- a Einen Teil der Angelkleidung zur besseren Tarnung am Wasser
- b Die von der Rolle unkontrolliert abgelaufene Schnur
- c Aus Kunsthaar gebundene Köder

272 Wovon hängt in erster Linie die Wahl des Angelgeräts ab?

- a Von der Fischart
- b Von der Tageszeit
- c Von der Größe der Rolle



273 Was bezeichnet man als monofile Schnur?

a

Eine aus mehreren Fäden bestehende Kunststoffschnur

b

Eine einfädige Kunststoffschnur

c

Eine geflochtene Schnur aus Kunststoff

274 Welche Eigenschaften hat eine geflochtene Angelschnur?

a

Bei gleichem Durchmesser weist sie eine geringere Tragkraft als eine monofile Angelschnur auf

b

Sie besitzt eine erheblich geringere Dehnung als eine monofile Angelschnur

c

Bei gleichem Durchmesser ist sie für den Fisch im Wasser weniger sichtbar als monofile Angelschnur

275 Bei welcher Angelmethode spielt das Gewicht der Schnur eine entscheidende Rolle?

a

Brandungsangeln

b

Fliegenfischen

c

Stippangeln

276 Bei welcher Angelmethode wird die doppelt verjüngte Schnur benutzt?

a

Brandungsangeln

b

Fliegenfischen

c

Stippangeln

277 Was dient beim Fliegenfischen als Gewicht beim Werfen?

a

Schnur

b

Köder

c

Laufblei



278 Was wird als Vorfach bezeichnet?

a
Der Schnurteil, der an der Ruten spitze befestigt wird

b
Der Schnurteil zwischen Hauptschnur und Haken

c
Auf die Rolle gewickelte Füllschnur unter der Hauptschnur

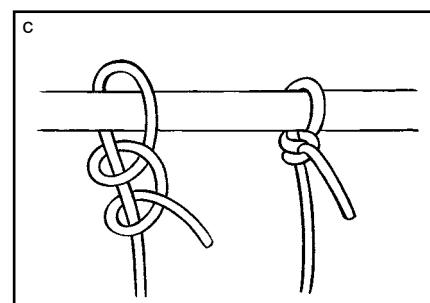
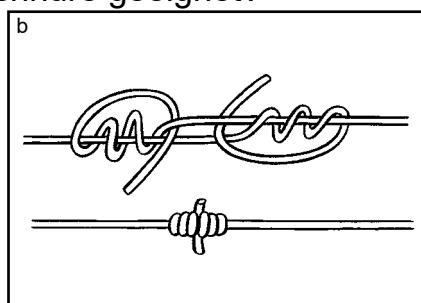
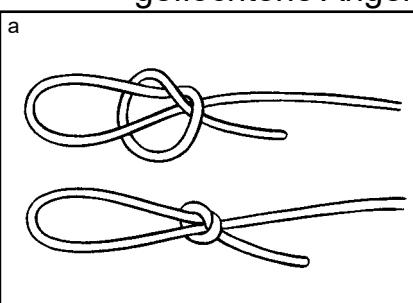
279 Mit welchem Köder werden normalerweise Heringe gefangen?

a
Wattwurm

b
Blanke Haken

c
Wobbler

280 Welcher der dargestellten Knoten ist für geflochtene Angelschnüre geeignet?



281 Wann benutzt man eine Laufpose?

a
Wenn die Angeltiefe die Rutenlänge deutlich übersteigt

b
Wenn man der Pose im Fließwasser folgen muss

c
Wenn man beim Brandungsangeln Unebenheiten des Grundes ausgleichen will

282 Wie werden Posen austariert?

a
Durch passende Beschwerung

b
Durch Wahl der passenden Ködergröße

c
Durch Wahl eines passenden Vorfachs



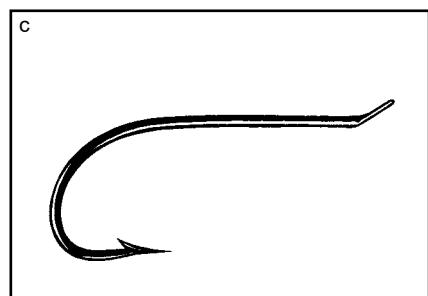
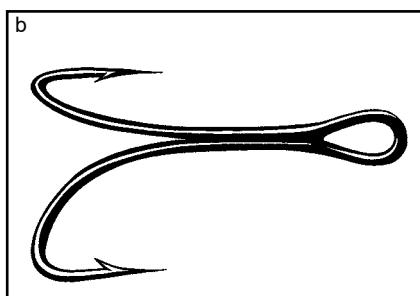
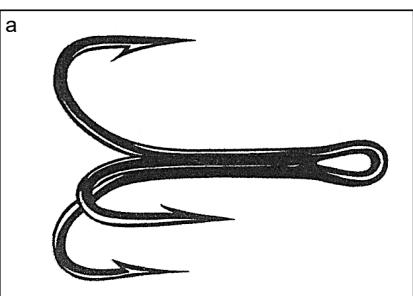
283 Wodurch kann beim Spinnfischen ein Verdrehen der Angelschnur vermieden werden?

a Durch Verwendung steifer Angelschnüre

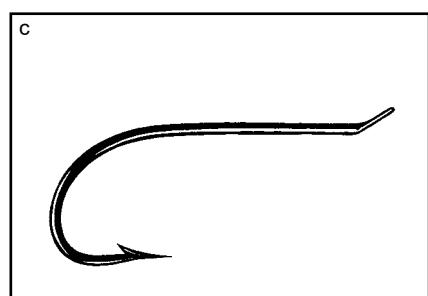
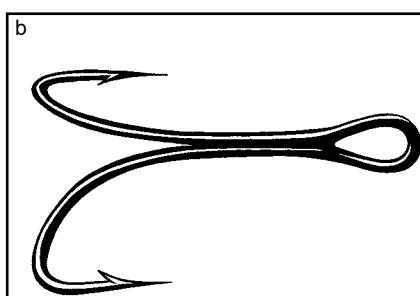
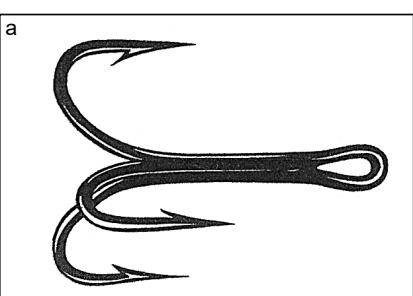
b Durch Verwendung eines Wirbels

c Durch Verwendung eines Stahlvorfaches

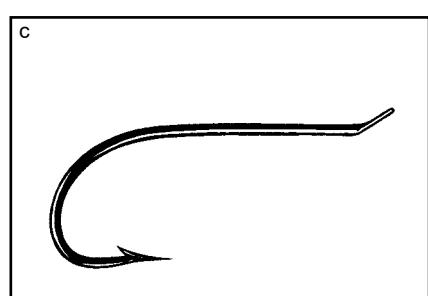
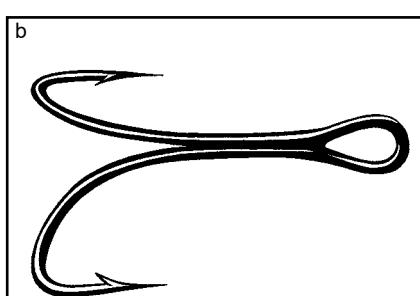
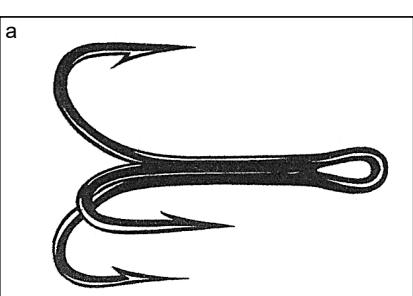
284 Welcher der abgebildeten Haken ist ein Drilling?



285 Welcher der abgebildeten Haken ist ein Einzelhaken?



286 Welcher der abgebildeten Haken ist ein Zwillingshaken?



287 Welche Hakengrößen sollten für den Fang von Rotaugen eingesetzt werden?

a 1/0 bis 3/0

b 12 bis 18

c 3 bis 6



288 Was bedeutet die Angabe der Hakengröße von 1 bis 18?

a
18 steht für den
größeren und 1 für den
kleineren Haken

b
1 steht für den
größeren und 18 für den
kleineren Haken

c
Die Größen von 1 bis 10
stehen für Drillingshaken
und die Größen 11 bis
18 für Einfachhaken

289 Welcher der genannten Haken ist der größte?

a
Größe 2

b
Größe 10

c
Größe 4/0

290 Welcher der genannten Haken ist der kleinste?

a
Größe 2

b
Größe 10

c
Größe 4/0

291 Welcher der genannten Haken ist der kleinste?

a
Größe 14

b
Größe 10

c
Größe 16

292 Welcher Kunstköder besitzt eine Tauchschaufel?

a
Wobbler

b
Blinker

c
Nymphe



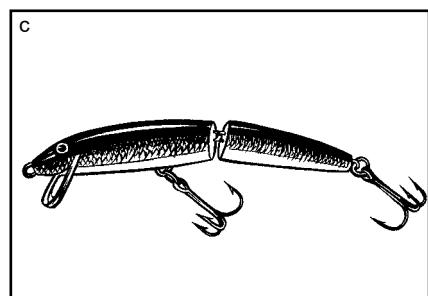
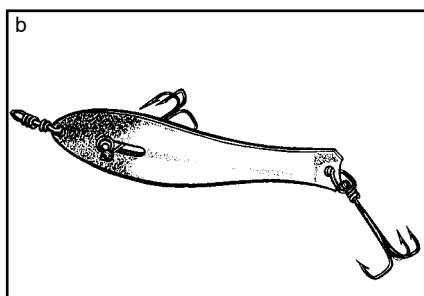
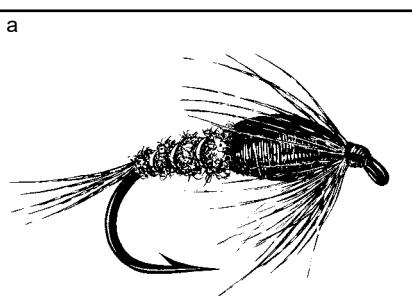
293 Was ist ein Springer?

a Ein Ring zum dauerhaften Einhängen von Kunstköderhaken

b Ein zusätzlicher Köder, der vor dem eigentlichen Köder an einem Seitenvorfach montiert wird

c Ein Teil des Rollenhalters

294 Welche Abbildung zeigt einen Wobbler?



295 Bei welcher Angelmethode werden Wobbler eingesetzt?

a Stippangeln

b Grundangeln

c Spinnangeln

296 Was ist ein Pilker?

a Ein spezieller Haken zum Landen von Seefischen

b Ein Köder aus Weichgummi

c Ein schwerer Kunstköder mit beweglichen Haken

297 Bei welcher Angelmethode werden untermaßige Fische am besten geschont?

a Angeln mit Wurm

b Angeln mit der künstlichen Fliege

c Angeln mit Spinnern und Blinkern



298 Worauf beruht die Wirkung der Trockenfliegen auf den Fisch?

a
Sie täuschen dem Fisch Insekten in der Luft vor

b
Sie täuschen dem Fisch Insekten auf der Wasseroberfläche vor

c
Sie täuschen dem Fisch Kleinfische vor

299 Welche Aussage ist richtig?

a
Nassfliegen sinken im Wasser ab

b
Nassfliegen schwimmen auf der Wasseroberfläche

c
Nassfliegen werden überwiegend bei Regenwetter eingesetzt

300 Was ist ein Streamer?

a
Große künstliche Fliege

b
Weichplastikköder

c
Bleikopfsystem

301 Welche Aufzählung unbedingt notwendiger Hilfsgeräte beim Angeln ist richtig?

a
Bissanzeiger, scharfes Messer, Unterfangkescher

b
Ersatzrute und -rolle, Unterfangkescher und Hakenlöser

c
Maßband, Fischtöter, scharfes Messer, Unterfangkescher und Hakenlöser

302 Was ist ein Unterfangkescher?

a
Ein Hilfsmittel zum sicheren Landen von Fischen

b
Ein Gerät zum Hältern von Fischen

c
Ein Hilfsmittel zum Betäuben von Fischen



303 Was ist ein Gaff?

a

Gerät zum Landen besonders großer Fische

b

Gerät zum Landen besonders kleiner Fische

c

Gerät zum Befestigen der Schleppangel

304 Was ist ein Twister?

a

Ein Kunstköder aus Weichplastik

b

Ein auf dem Wasser „tanzender“ Köder

c

Eine unkontrolliert von der Rolle abgelaufene Schnur

305 Welche Rutenart wird beim Angeln von der Küste aus eingesetzt?

a

Brandungsrute

b

Pilkrute

c

Kopfrute

306 Was ist ein Hakenlöser?

a

Ein Gerät zum Lösen des Hakens von der Vorfachschnur

b

Ein Hilfsmittel zum Lösen des Hakens aus dem Maul des gefangenen Fisches

c

Ein Reinigungsmittel für den Angelhaken

307 Was ist ein Rachensperrer?

a

Ein Hilfsmittel zum Offenhalten des Maules zum Hakenlösen bei Raubfischen

b

Ein Hilfsmittel zum Strecken und Messen des gefangenen Fisches

c

Ein Hilfsmittel für gefangene Fische, die präpariert werden sollen



308 Was ist eine Ködernadel?

a

Ein Spezialköder für Salmoniden

b

Eine Nadel zum Aufziehen des Köders auf den Angelhaken über das Vorfach

c

Ein spezieller Angelhaken ohne Widerhaken



Gesetzeskunde



309 Wie ist das Fischereirecht in der Bundesrepublik Deutschland geregelt?

- a Durch ein Bundesgesetz
- b Durch Landesgesetze
- c Durch Verträge der Gewässerpächter

310 Ab welchem Mindestalter kann in Hamburg der Fischereischein erteilt werden?

- a Ab 12 Jahren
- b Ohne Altersbegrenzung
- c Ab 14 Jahren

311 Besteht in Hamburg für das Angeln an privaten Forellenseen Fischereischeinpflicht?

- a Nein, denn es handelt sich um Privatgewässer
- b Ja, die Fischereischeinpflcht gilt für alle Gewässer
- c Nein, aber der Betreiber kann den Fischereischein vorschreiben

312 Darf ein Angler selbstständig Besatzmaßnahmen vornehmen?

- a Nein, das darf nur der Fischereiberechtigte
- b Ja, denn damit verbessert er die Fangmöglichkeiten
- c Ja, aber nur wenn es sich um einheimische Fische handelt

313 Das Entnahmefenster von 50 cm bis 70 cm und eine Fangbegrenzung von 1 Fisch pro Tag gilt für welchen Fisch?

- a Rapfen
- b Brassen
- c Wels



314 Dürfen in Hamburgs Gewässern Aalschnüre von Anglern benutzt werden?

a	Nein	b	Ja, mit maximal 5 Haken	c	Ja, mit maximal 8 Haken
---	------	---	-------------------------	---	-------------------------

315 Für welche Gewässer gilt das Hamburgische Fischereigesetz?

a	Für alle Binnen- und Küstengewässer Hamburgs	b	Nur für die Binnengewässer Hamburgs	c	Nur für die Elbe und Alster im Hamburger Stadtgebiet
---	--	---	-------------------------------------	---	--

316 Für welche Fischart gilt das Entnahmefenster von 45 cm bis 75 cm und eine Fangbesetzung von 2 Fischen pro Tag?

a	Hecht und Zander	b	Rapfen	c	Schlei und Karpfen
---	------------------	---	--------	---	--------------------

317 Welche Regelung gilt in Hamburg für die Quappe?

a	Entnahmefenster 40 cm bis 50 cm 3 Fische pro Tag	b	Entnahmefenster 30 cm bis 50 cm 3 Fische pro Tag	c	Kein Entnahmefenster Keine Fangbegrenzung
---	--	---	--	---	---

318 Für welche Fischart gilt das Entnahmefenster von 45 cm bis 75 cm und eine Fangbesetzung von 3 Fischen pro Tag?

a	Meerforelle	b	Aal	c	Quappe
---	-------------	---	-----	---	--------



319 Mit wievielen Ruten darf in Hamburger Gewässern höchstens geangelt werden?

- a 1 Rute
- b 2 Ruten
- c 3 Ruten

320 Dürfen Jugendliche unter 15 Jahren in Hamburg ohne Fischereischein angeln?

- a Nein
- b Ja, mit einer Rute in Begleitung eines erwachsenen Fischereischeinhabers
- c Ja, aber nur in Begleitung eines Erwachsenen

321 Welches Entnahmefenster gilt in Hamburg für die Meerforelle?

- a Entnahmefenster 40 cm bis 65 cm
Tageshöchstfangmenge 2 Fische pro Tag
- b Kein Entnahmefenster und keine Tageshöchstfangmenge
- c Entnahmefenster 45 cm bis 75 cm
Tageshöchstfangmenge 3 Fische pro Tag

322 Was bedeutet das Entnahmefenster?

- a Es bezeichnet einen Platz am Gewässer
- b Das Entnahmefenster regelt die Größe des Fisches, der dem Gewässer entnommen werden muss
- c Das Entnahmefenster regelt die Schonzeiten des Fisches, der nach einem Fang zurückgesetzt werden muss

323 Wann ist zum Angeln in Hamburger Gewässern ein Fischereischein erforderlich?

- a Immer
- b Nur an öffentlichen Gewässern
- c Nur an Pachtgewässern



324 Was versteht man unter dem Begriff „Uferbetretungsrecht“?

- a Das Recht zum Betreten von nicht eingefriedeten Grundstücken in dem Maße, wie es zur Ausübung der Fischerei erforderlich ist
- b Das Recht zum Betreten von fest eingefriedeten Grundstücken zum Angeln
- c Das Recht, jedes Grundstück zu betreten, wenn man einen Fischereischein besitzt

325 Welche Regelung gilt in Hamburg für den Hecht und Zander?

- a Schonzeit vom 01.02. bis 31.05. Entnahmefenster 45 cm bis 75 cm 2 Fische pro Tag
- b Keine Schonzeit
- c Schonzeit vom 01.01. bis 15.05. Entnahmefenster 50 cm bis 80 cm 4 Fische pro Tag

326 Darf ein Angler gebrauchsfertige Angelgeräte mit sich führen, wenn er am Ufer eines Gewässers langgeht, für das er keine Fischereierlaubnis besitzt?

- a Ja
- b Nein
- c Wenn der Weg nicht länger als 100 Meter ist

327 Das Entnahmefenster und die Tageshöchstfangmenge für die Quappe?

- a Kein Entnahmefenster
- b Entnahmefenster 30 cm bis 50 cm Tageshöchstfangmenge 3 Fische pro Tag
- c Entnahmefenster 20 cm bis 35 cm keine Tageshöchstfangmenge

328 Was sind Fischschutzgebiete?

- a Abschnitte eines Gewässers in dem das Angeln verboten ist
- b Dort können sich die Fische ausruhen
- c Das hat für die Angler keine Bedeutung



329 Muss an Hamburger Gewässern beim Angeln eine zusätzliche Abgabe geleistet werden?

- a Nein.
- b Ja, wenn der Angler keinen Hamburger Fischereischein besitzt
- c Der gültige Fischereischein ist ausreichend

330 Welcher der nachstehenden Fische steht in Hamburger Gewässern unter Arten- schutz und muss nach einem unbeabsichtigten Fang zurückgesetzt werden?

- a Rutte
- b Groppe
- c Zwergwels

331 Welcher der abgebildeten Fische steht in Hamburger Gewässern unter Arten- schutz und muss nach einem unbeabsichtigten Fang zurückgesetzt werden?

- a
- b
- c

332 Welcher der abgebildeten Fische steht in Hamburger Gewässern unter Arten- schutz und muss nach einem unbeabsichtigten Fang zurückgesetzt werden?

- a
- b
- c

333 Welcher der abgebildeten Fische steht in Hamburger Gewässern unter Arten- schutz und muss nach einem unbeabsichtigten Fang zurückgesetzt werden?

- a
- b
- c



334 Das Entnahmefenster und die Tagesfangmenge für den Flussbarsch?

- | | | |
|---|---|--|
| a

25 cm bis 40 cm
Ohne Begrenzung | b

10 cm bis 35 cm
Ohne Begrenzung | c

Kein Entnahmefenster,
6 Fische pro Tag |
|---|---|--|

335 Welches Mindestmaß gilt in Hamburger Gewässern für den Karpfen?

- | | | |
|----------------|----------------|----------------|
| a

35 cm | b

30 cm | c

40 cm |
|----------------|----------------|----------------|

336 Schonzeit der Bachforelle?

- | | | |
|----------------------------|----------------|---------------------------|
| a

15.10. bis 15.02. | b

keine | c

15.10 bis 01.02. |
|----------------------------|----------------|---------------------------|

337 Welche Regelung gilt in Hamburg für den Hecht und Zander?

- | | | |
|---|--------------------------|---|
| a

Schonzeit vom
01.02. bis 31.05. | b

Keine Schonzeit | c

Schonzeit vom
01.01. bis 15.05. |
|---|--------------------------|---|

338 Welches Mindestmaß gilt in Hamburger Gewässern für die Flunder?

- | | | |
|----------------|----------------|--------------------------|
| a

20 cm | b

30 cm | c

kein Mindestmaß |
|----------------|----------------|--------------------------|



339 Das Entnahmefenster und die Tagesfangmenge für die Schleie?

- | | | |
|--|--|--|
| a

Kein Entnahmefenster
Keine
Tageshöchstfangmenge | b

Entnahmefenster
25 cm bis 45 cm
Keine
Tageshöchstfangmenge | c

Entnahmefenster
30 cm bis 50 cm
Keine
Tageshöchstfangmenge |
|--|--|--|

340 Welche Schonzeit gilt in Hamburger Gewässern für die Äsche?

- | | | |
|----------------|--------------------------------|---------------------|
| a

Keine | b

01.01. bis zum 15.05. | c

Ganzjährig |
|----------------|--------------------------------|---------------------|

341 Welche Schonzeit gilt in Hamburg für die Schleie?

- | | | |
|----------------|--------------------------------|---------------------|
| a

Keine | b

01.02. bis zum 31.05. | c

Ganzjährig |
|----------------|--------------------------------|---------------------|

342 Das Entnahmefenster für die Bachforelle?

- | | | |
|--------------------------|--------------------------|-------------------------------|
| a

20 cm bis 40 cm | b

10 cm bis 35 cm | c

Kein Entnahmefenster |
|--------------------------|--------------------------|-------------------------------|

343 Wie muss sich der Angler verhalten, wenn er einen Fisch hakt, der in Hamburger Gewässern unter Artenschutz steht?

- | | | |
|--|--|---|
| a

Den Fisch unverzüglich mit der gebotenen Sorgfalt wieder in das Gewässer zurücksetzen | b

Den Fisch vorschriftsmäßig betäuben, töten und der Umweltbehörde melden | c

Den Fisch vorschriftsmäßig betäuben, töten und bei der Umweltbehörde abgeben |
|--|--|---|



344 Welche der aufgeführten Angelmethoden widerspricht nach gegenwärtiger Rechtsauffassung dem Tierschutzgesetz?

- | | | |
|---|--|---------------------------------------|
| a

Angeln mit gefärbten Boilies als Köder | b

Angeln von Fischen, um sie zu fotografieren und dann zurückzusetzen | c

Angeln auf Karpfen mit Haken |
|---|--|---------------------------------------|

345 Warum muss der Angler die Fischerprüfung ablegen?

- | | | |
|--|---|---|
| a

Um gute, ausreichende Fähigkeiten für gute Fangergebnisse zu erwerben | b

Um Informationen über neues Angelgerät zu bekommen | c

Um nachzuweisen, dass er ausreichende Kenntnisse über die Fischarten und die einschlägigen Gesetze besitzt |
|--|---|---|

346 Wodurch unterscheidet sich rechtlich der Fischereiberechtigte vom Fischereiausübungsberechtigten (Angler)?

- | | | |
|--------------------------------|--|--|
| a

Durch die Hegepflicht | b

Durch die Verpflichtung, unterschiedliche Mindestmaße einzuhalten | c

Der Fischereiberechtigte braucht beim Angeln keinen Fischereischein |
|--------------------------------|--|--|

347 Wo ist in Hamburg das Angeln ganzjährig verboten?

- | | | |
|--|-----------------------------|--|
| a

In der Binnenalster am Jungfernstieg und Ballindamm | b

In der Außenalster | c

In der Elbe im Bereich des Hamburger Hafens |
|--|-----------------------------|--|

348 Was ist in Hamburg in der Nähe von Fischwegen (z. B. Fischtreppen) zu beachten?

- | | | |
|--|---|--|
| a

In der Fischtreppe, sowie 50 m oberhalb und 50 m unterhalb herrscht Angelverbot | b

In der Fischtreppe darf nur auf Karpfenartige (Cypriniden) geangelt werden | c

Es herrscht lediglich ein Angelverbot in der Fischtreppe, oberhalb und unterhalb darf geangelt werden |
|--|---|--|



349 Welche Aussage ist richtig? Das Hamburgische Fischerei- und Angelgesetz regelt die Fischerei auf ...

- a ... ausschließlich Fische
- b ... Fische, Krebse und Muscheln
- c ... Fische, Rundmäuler und Wollhandkrabben sowie deren Entwicklungsformen

350 Was ist „Fischnacheile“?

- a Das Verfolgen eines gehakten Fisches über die Fischereigrenze hinaus
- b Der Fischfang auf überfluteten Grundstücken, solange eine Verbindung zum ursprünglichen Gewässer besteht
- c Die Landung des Fisches mit einem Unterfangkescher

351 Darf an der Küste Mecklenburg-Vorpommerns allein mit dem staatlichen Fischereischein geangelt werden?

- a Nein, eine zusätzliche Genehmigung ist erforderlich
- b Ja, das Fischen im Meer ist in allen Bundesländern für Besitzer eines staatlichen Fischereischeins frei
- c Ja, wenn die Genehmigung des örtlichen Angelvereins vorliegt

352 Muss beim Angeln an der Küste von Schleswig-Holstein ein staatlicher Fischereischein mitgeführt werden?

- a Nein
- b Ja
- c Ja, aber nur von Anglern, die ihren Wohnsitz außerhalb Schleswig-Holsteins haben

353 Wo müssen sich die Fischereipapiere beim Angeln befinden?

- a Zur trockenen Aufbewahrung im Fahrzeug
- b In greifbarer Nähe am Angelplatz
- c Zur sicheren Aufbewahrung zu Hause



354 Kann ein Angelverein verlangen, dass zum Angeln an seinen Gewässern außer dem gültigen Fischereischein und der Fischereierlaubnis weitere Papiere mitzuführen sind?

- | | | |
|---|---|---|
| a | b | c |
| Ja, wenn die Satzung oder die Gewässerordnung dies vorsieht | Nein, hierzu ist kein Verein berechtigt | Ja, aber nur mit behördlicher Genehmigung |

355 Darf ein Fischereiaufseher bei bestimmten Verstößen dem Angler die Fanggeräte und den Fang abnehmen?

- | | | |
|--------------------------------|----|---|
| a | b | c |
| Nein, das darf nur die Polizei | Ja | Nein, er darf nur die Papiere kontrollieren |

356 Warum ist es für die Angelfischerei wichtig, dass Fischereiaufseher eingesetzt werden?

- | | | |
|---|--|--|
| a | b | c |
| Um unsere Gewässer und deren Lebewesen zu schützen und die Einhaltung der geltenden Gesetze zu überwachen | Um Informationen über gefangene Fische zu bekommen | Um die Anzahl der Angelgewässer zu ermitteln |

357 Wie hat sich der Fischereiaufseher auszuweisen?

- | | | |
|------------------------------|------------------------------|---|
| a | b | c |
| Durch seinen Personalausweis | Durch seinen Fischereischein | Durch seine Dienstmarke und den Dienstausweis |

358 Müssen mit der Angel gefangene Makrelen und Heringe vor dem Schlachten betäubt werden?

- | | | |
|---|-------------------|--|
| a | b | c |
| Nein, denn Makrelen und Heringe werden zumeist in größerer Menge gefangen | Ja, in jedem Fall | Nein, denn Makrelen und Heringe sterben rasch, wenn man sie angelandet hat |



359 Wie muss ein Plattfisch getötet werden?

a Durch einen Schlag auf das Nachhirn, einen Schnitt, der die Kehle durchtrennt und sofortiges Ausnehmen

b Durch einen schnellen Schnitt, der die Kehle und die Wirbelsäule durchtrennt

c Durch einzelnes Einwerfen in kochendes Wasser

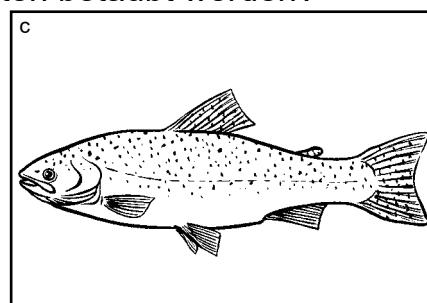
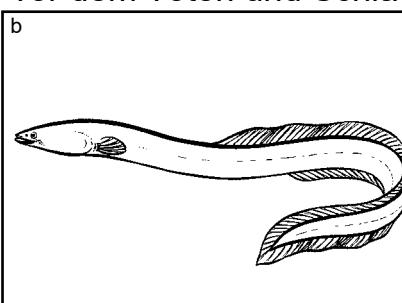
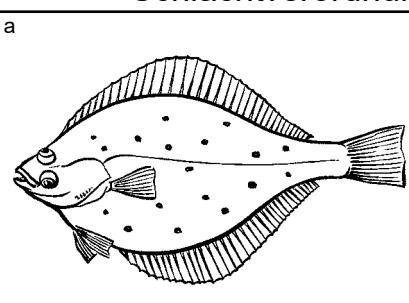
360 Wie sind Krebse vorschriftsgerecht zu töten?

a Durch Einlegen in lauwarmes Wasser und Aufkochen

b Durch Betäuben und sofortiges Ausnehmen

c Durch einzelnes Einwerfen in stark kochendes Wasser, wobei das Wasser sie vollständig bedecken muss und nach ihrer Zugabe weiterhin stark kochen muss

361 Welcher der abgebildeten Fische muss nach der Tierschutz-Schlachtverordnung vor dem Töten und Schlachten betäubt werden?



362 Welche gesetzlichen Vorschriften des Tierschutzes (z. B. zur Betäubungspflicht) gelten auf Angelkuttern?

a In jedem Falle das deutsche Tierschutzrecht

b Keine

c Das Tierschutzrecht des Landes, in dessen Hoheitsgewässern gefischt wird

363 Sind Frösche vom Gesetzgeber besonders geschützt?

a Ja, alle Frösche

b Ja, aber nur der Grasfrosch

c Nein, Frösche genießen keinen Schutz



364 Sind Reptilien vom Gesetzgeber besonders geschützt?

- | | | |
|-------------------------|--------------------------------------|--|
| a
Ja, alle Reptilien | b
Ja, aber nur die Blindschleiche | c
Ja, aber nur während der Laichwanderung |
|-------------------------|--------------------------------------|--|

365 Welche Wasserpflanze ist besonders geschützt und darf daher beim Angeln nicht beschädigt werden?

- | | | |
|-----------------|-------------------|----------------|
| a
Wasserpest | b
Froschlöffel | c
Teichrose |
|-----------------|-------------------|----------------|

366 Welche Wasserpflanze ist besonders geschützt und darf daher beim Angeln nicht beschädigt werden?

- | | | |
|-------------------|--------------------|-----------------|
| a
Froschlöffel | b
Weiße Seerose | c
Wasserpest |
|-------------------|--------------------|-----------------|

367 Nach welchem Gesetz ist das übermäßige Anfüttern untersagt?

- | | | |
|---|--------------------------------|------------------------------|
| a
Wasserhaushaltsgesetz und Hamburgisches Wassergesetz | b
Hamburger Fischereigesetz | c
Bundesnaturschutzgesetz |
|---|--------------------------------|------------------------------|

368 Welche Nutzung eines Gewässers zählt nicht zum Gemeingebräuch?

- | | | |
|-------------|------------|-------------|
| a
Rudern | b
Baden | c
Angeln |
|-------------|------------|-------------|



Anhang

Lösungen für die Prüfungsfragen



1	a	57	c	113	a	169	b	225	a	281	a	337	a
2	b	58	b	114	a	170	a	226	b	282	a	338	c
3	c	59	b	115	a	171	a	227	a	283	b	339	b
4	a	60	c	116	a	172	a	228	a	284	a	340	b
5	c	61	b	117	c	173	c	229	c	285	c	341	a
6	a	62	a	118	a	174	a	230	a	286	b	342	a
7	a	63	c	119	a	175	b	231	b	287	b	343	a
8	a	64	a	120	b	176	a	232	a	288	b	344	b
9	b	65	a	121	c	177	c	233	b	289	c	345	c
10	a	66	b	122	a	178	b	234	a	290	b	346	a
11	c	67	c	123	a	179	a	235	b	291	c	347	a
12	a	68	a	124	c	180	a	236	c	292	a	348	a
13	b	69	a	125	a	181	b	237	a	293	b	349	c
14	a	70	a	126	a	182	c	238	a	294	c	350	b
15	c	71	c	127	a	183	a	239	a	295	c	351	a
16	a	72	a	128	b	184	b	240	a	296	c	352	b
17	c	73	a	129	a	185	b	241	a	297	b	353	b
18	c	74	a	130	b	186	c	242	a	298	b	354	a
19	a	75	b	131	b	187	b	243	a	299	a	355	b
20	b	76	a	132	a	188	c	244	a	300	a	356	a
21	a	77	b	133	a	189	a	245	b	301	c	357	c
22	c	78	a	134	a	190	b	246	a	302	a	358	b
23	c	79	b	135	b	191	a	247	c	303	a	359	b
24	c	80	c	136	a	192	a	248	c	304	a	360	c
25	b	81	a	137	a	193	a	249	a	305	a	361	c
26	a	82	b	138	b	194	b	250	a	306	b	362	c
27	c	83	a	139	c	195	b	251	a	307	a	363	a
28	a	84	c	140	b	196	b	252	a	308	b	364	a
29	a	85	a	141	a	197	b	253	a	309	b	365	c
30	a	86	c	142	a	198	a	254	a	310	a	366	b
31	c	87	b	143	a	199	a	255	a	311	b	367	a
32	a	88	a	144	c	200	a	256	b	312	a	368	c
33	c	89	a	145	b	201	a	257	c	313	a		
34	b	90	b	146	a	202	a	258	b	314	a		
35	a	91	b	147	a	203	a	259	a	315	a		
36	b	92	a	148	a	204	a	260	c	316	a		
37	a	93	b	149	a	205	c	261	c	317	b		
38	b	94	c	150	a	206	c	262	a	318	b		
39	c	95	a	151	b	207	b	263	c	319	b		
40	a	96	a	152	c	208	a	264	a	320	b		
41	a	97	a	153	a	209	c	265	a	321	a		
42	a	98	c	154	b	210	a	266	b	322	b		
43	b	99	b	155	a	211	b	267	a	323	a		
44	c	100	c	156	c	212	a	268	a	324	a		
45	a	101	b	157	b	213	b	269	c	325	a		
46	b	102	a	158	a	214	a	270	a	326	b		
47	c	103	c	159	c	215	a	271	b	327	b		
48	c	104	a	160	a	216	a	272	a	328	a		
49	b	105	c	161	a	217	a	273	b	329	b		
50	b	106	c	162	a	218	b	274	b	330	b		
51	c	107	a	163	c	219	a	275	b	331	b		
52	c	108	c	164	a	220	a	276	b	332	b		
53	b	109	a	165	b	221	b	277	a	333	b		
54	a	110	b	166	c	222	a	278	b	334	b		
55	c	111	a	167	a	223	a	279	b	335	a		
56	a	112	c	168	a	224	a	280	b	336	a		



